Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 63 (1945)

Heft: 170

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 170 Bern, Dienstag 24. Juli 1945 — 63. Jahrgang — 63me année — Berne, mardi 24 juillet 1945 **No 170**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. — Régie des annonces: Publicitas SA. Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 111130—111172.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Spanisch-schweizerische Wirtschaftsverhandlungen. Négociations économiques hispano-suisses.
Weisung Nr. 16 AH der Sektion für Holz über allgemeine Holzversorgung (Transport von Holz, Holzkohle und Torf). Instructions n° 16 AH de la Section du bois concernant l'approvisionnement général en bois (transport de bois, de charbon de bois et de tourbe). Istruzioni N. 16 AH della Sezione del legno concernenti l'approvvigionamento generale con legna (trasporto di legna, di carbone di legna e di torba).
Telegrammverkehr mit den Niederlanden. Trafic télégraphique avec les Pays-Bas. Traffico telegrafico con i Paesi Bassi.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

7. Juli 1945.

Bau- & Siedlungsgenossenschaft Vita Sana, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 54 vom 4. März 1944, Seite 534). Mit Beschluss vom 20. Juni 1945 hat die Generalversammlung die Statuten revidiert. Das Genossenschaftskapital zerfällt nun in Anteilscheine zu Fr. 500. Der Präsident der Verwaltung führt jetzt Einzelunterschrift. Prof. Dr. Samuel Huber führt als Präsident der Verwaltung nun Einzelunterschrift.

19. Juli 1945. Küchenapparate usw.

Ed. Aerne Aktiengesellschaft, in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 14. Juli 1945 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Ihr Zweck besteht in der Uebernahme von Vertretungen zum Vertrieb und zur Fabrikation von küchentechnischen Apparaten und Maschinen für Hotels, Kurhäuser, Pensionen, Spitäler und Haushalt sowie in der Beteiligung an Unternehmen der gleichen Branche und in der Tätigung aller direkt und indirekt mit dem Zweck zusammenhängenden Transaktionen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Telegramm. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Otto Grunder, von Vechigen (Bern), in Zürich. Zum Geschäftsführer ist bestellt Edwin Aerne, von Kappel (St. Gallen), in Zürich. Dieser führt ebenfalls Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Sumatrasteig Nr. 3, in Zürich 6, eigenes Lokal.

19. Juli 1945. Bestecke usw.

OKA A.-G. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 233 vom 6. Oktober 1943, Seite 2238), Vertrieb von Bestecken usw. Dr. Paul Schaffner ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Lucas Baer, von Aeugst am Albis, in Zürich.

19. Juli 1945. Rohbaumwolle.

J. Honold & Co., in Zollikon (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1932, Seite 1870), Agentur und Kommission in Rohbaumwolle. Einzelprokura ist erteilt an Alfred Rüedi, von Maienfeld (Graubünden), in Zollikon.

19. Juli 1945. Blumen, Handelsgärtnerei.

W. Syfrig-Treichler, in Thalwil (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1945, Seite 1650), Blumengeschäft und Handelsgärtnerei. Einzelprokura ist erteilt an Hedwig Syfrig, geborene Treichler, von Thalwil und Udligenswil (Luzern), in Thalwil.

19. Juli 1945. Näh- und Zuschneidemaschinen.

Fritz Zellweger & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1938, Seite 1581), Handel mit Näh- und Zuschneidemaschinen. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Willy Zellweger Sohn.

19. Juli 1945.

Paul Gogel, Mondial Verlag, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Paul Gogel, von Beinwil am See (Aargau), in Winterthur 1. Betrieb eines Verlagsunternehmens. Hirschengraben 62.

19. Juli 1945. Textilwaren.

H. J. Stirnemann, in Zürich (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1944, Seite 426), Textil-Versandgeschäft. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Einzelfirma «H. J. Stirnemann, Inhaber Robert Wuillemin», in Zürich, erloschen.

19. Juli 1945. Textilwaren.

H. J. Stirnemann, Inhaber Robert Wuillemin, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Robert Wuillemin, von Fleurier (Neuenburg), in Zürich 2. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «H. J. Stirnemann», in Zürich. Fabrikation und Versand von Textilwaren. Steinhaldenstrasse 66.

19. Juli 1945.

Grundstückaktiengesellschaft Stauffacherstrasse 27 Zürich in Liquidation, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1945, Seite 231). Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

19. Juli 1945. Leder usw.

Leder-Beller, Inh. Luzia Bisang-Beller, in Zürich (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1940, Seite 305), Leder und Furnituren en gros. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «Bisang & Co.», in Zürich 5, erloschen.

19. Juli 1945. Leder usw.

Bisang & Co., in Zürich 5. Unter dieser Firma sind Fritz Bisang, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und dessen Ehefrau Luzia Bisang, geborene Beller, als Kommanditärin mit einer aus Sondergut einbezahlten Kommanditsumme von Fr. 5000, beide von Dagmersellen (Luzern), in Zürich 8, in Gütertrennung lebend, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1945 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Leder-Beller, Inh. Luzia Bisang-Beller», in Zürich. Handel en gros mit sowie Agenturen in Leder, Fellen und Schuhfurnituren, Lederstanzerei. Limmatplatz 9.

19. Juli 1945.

Genossenschaft zur Limmat, Druckerei und Verlag, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 6. Juli 1945 eine Genossenschaft. Die Genossenschaft ist eine Verbindung hauptsächlich von juristischen Personen zu dem Zweck, eine Druckerei und ein Verlagsgeschäft zu betreiben und so für die Mitglieder Druckaufträge jeder Art, vor allem auch die Herausgabe von Presseorganen und Büchern zu möglichst niedrigen Preisen zu übernehmen. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, mindestens einen Anteilschein zu Fr. 500 einzuzahlen. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Brief. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Jean Vannini, von und in Zürich, Präsident; Dr. Hans Munz, von Donzhausen (Thurgau), in Meilen, Vizepräsident; Dr. Erwin Jäckle, von und in Zürich, und Rudolf Peter, von Zürich, in Zollikon, führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Kollektivprokura ist erteilt an Willi Aerni, von Zollikofen (Bern), in Zürich. Er zeichnet gemeinsam mit je einem der zeichnungsberechtigten Mitglieder der Verwaltung. Domizil: Limmatstrasse 152, in Zürich 5 (eigene Lokalitäten).

19. Juli 1945. Elektro-Installationen.

Max Hensel, Nachf. von J. Hensel, in Zürich (SHAB. Nr. 114 vom 20. Mai 1937, Seite 1162), Elektro-Installationen. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «Hensel & Co., Elektro-Installationen», in Zürich 6, erloschen.

19. Juli 1945.

Hensel & Co., Elektro-Installationen, in Zürich 6. Unter dieser Firma sind Witwe Frieda Hensel, geborene Martinsen, von Zürich und Widnau (St. Gallen), in Zürich 6, als unbeschränkt haftende Gesellschafterin und ihre Kinder Max Hensel (geboren am 8. August 1933) und Marlis Hensel (geboren am 20. März 1936), beide von Zürich und Widnau (St. Gallen), in Zürich, als Kommanditäre mit je einer Kommanditsumme von Fr. 40 000 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1945 ihren Anfang genommen hat. Die Gesellschaft übernimmt von den Gesellschaftern als Gemeinschaft der Erben des verstorbenen Inhabers der Einzelfirma «Max Hensel, Nachf. von J. Hensel», in Zürich, das unter dieser Firma geführte Geschäft mit Aktiven und Passiven. Auf Anrechnung an den Uebernahmepreis kommt jedem der beiden Kommanditäre eine Kommanditeinlage von Fr. 40 000 zu. Die Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich hat dem Gesellschaftsvertrag mit Beschluss vom 19. Juni 1945 zugestimmt. Kollektivprokura mit Ausdehnung auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften ist erteilt an Peter Pelicelli, von Schlieren, in Zürich. Die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Witwe Frieda Hensel-Martinsen und der Prokurist Peter Pelicelli zeichnen kollektiv. Elektro-Installationen. Beckenhofstrasse 62.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

16. Juli 1945.

A. Simon, Parfumerie, in Bern. Inhaber der Firma ist Alfred Simon, allié Salm, von Niederbipp, in Bern. Parfümerie en gros. Kleiner Muristalden 36.

20. Juli 1945. Toilettepapier.

Beno Meier, in Bern. Inhaber der Einzelfirma ist Beno Meier, von Niederhasli und Wetzikon (Zürich), in Köniz. Druck und Vertrieb von Toilettepapier. Maulbeerstrasse 6.

20. Juli 1945. Technische Artikel, Möbel.
Robert Ramstein, in Bern, Café du Brésil, Tea-room, Bar, Confiserie-Pâtisserie (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1933, Seite 1587). Neue Geschäftsnatur: Vertretungen von technischen Artikeln; Handel mit Möbeln en gros. Neues Geschäftsdomizil: Gutenbergstrasse 39.

20. Juli 1945.
Personalfürsorgestiftung der Firma Apotheke Heuberger A.-G. in Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 28. März 1945 eine Stiftung. Diese bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die ständigen Arbeitnehmer der Firma «Apotheke Heuberger A.-G. in Bern» im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit der Arbeiter oder Angestellten selbst oder ihrer nächsten Verwandten, wie Ehegatte und Verwandte in gerader Linie (Kinder jedoch nur, wenn sie minderjährig oder erwerbsunfähig sind); ebenso Gewährung von Unterstützungen an den überlebenden Ehegatten und an die Kinder bei Tod des Arbeitnehmers. Es können auch Ruhegehälter an austretende, langjährige Arbeitnehmer ausgerichtet werden. Sind Arbeitnehmer Mitglieder von staatlich anerkannten Krankenkassen, so kann die Stiftung auch Beiträge an die zu bezahlenden Prämien leisten. Bei Einführung der Alters- und Hinterbliebenenversicherung kann die Stiftung die von den Arbeitnehmern zu bezahlenden Prämien ganz oder teilweise übernehmen. Einziges Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat, der aus 3 Mitgliedern besteht, die vom Verwaltungsrat der Stifterfirma gewählt werden. Der Präsident des Verwaltungsrates der Stifterfirma gehört ihm als Präsident an. Ein Mitglied ist aus dem Kreise des Personals der Stifterfirma zu entnehmen. Es zeichnet kollektiv der Präsident mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates. Es sind dies: Dr. Karl Heuberger, von Bözen (Aargau), als Präsident; Hedwig Heuberger, von Bözen (Aargau), und Margrit Lüthi, von Lauperswil; alle in Bern; die Letztgenannte als Vertreterin des Personals. Domizil: Spitalgasse 37, bei der Stifterfirma.

20. Juli 1945. Kaffeerösterei usw.
G. Graber & Cie., im Liebefeld, Gemeinde Köniz, Kaffeerösterei, Handel mit Kaffee, Tee und Kolonialwaren en gros, Fabrikation von und Handel mit Speisefetten und Speiseölen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1938, Seite 1777). Die Einzelprokura von Friedrich Ammann ist erloschen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Adolf Grüebler, von Winterthur, im Liebefeld, Gemeinde Köniz.

20. Juli 1945. Waren aller Art.
Cosimex A.G. Bern (Cosimex S.A. Berne), in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 30. Juni 1945 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Waren aller Art. Sie kann sich auch an andern Handelsgesellschaften sowie an Fabrikationsunternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. Es ist voll liberiert durch Uebernahme von 150 000 Stück als Seifeersatz zu bezeichnende Handreiniger gemäss Sacheinlagevertrag vom 30. Juni 1945 mit den Herren Jean Albert Furrer, von Hinwil, in Bern, Marcel Feuermann, von und in Basel, und Dr. Jean Jacques Plattner, von Basel, in Bern. Die Sacheinleger erhalten für den Uebernahmepreis von Fr. 50 000 100 Aktien zu Fr. 500 an Zahlungs Statt ausgehändigt. Die Einberufung der Generalversammlung und die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, soweit die Aktionäre namentlich bekannt sind, oder durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an 3 Mitglieder: Dr. jur. Jean Jacques Plattner, von Basel, in Bern, als Präsident; Dr. chem. Emil Marfurth, von Langnau (Luzern), in Luzern, als Vizepräsident, und Marcel Feuermann, von und in Basel. Als Kollektivprokurist wurde ernannt Jean Albert Furrer, von Hinwil, in Bern. Es zeichnet kollektiv der Präsident mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates oder mit dem Prokuristen. Geschäftslokal: Bernastrasse 52, beim Präsidenten.

Bureau Biel

19. Juli 1945.
Neubauten A.G., Zweigniederlassung in Biel. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Neubauten A.G.», in Bern, die am 27. Juni 1945 im Handelsregister von Bern eingetragen wurde (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1945, Seite 1562), in Biel eine Zweigniederlassung errichtet. Zweck der Gesellschaft ist die Erwerbung, Ueberbauung, Verwaltung und Veräusserung von Grundstücken. Die Gesellschaft kann die Arbeit jeder Baubranche selber ausführen und auch Baumaterialien herstellen und damit Handel treiben. Albert Scheibler, von Oftringen, in Muri bei Bern, als Präsident, und Martha Scheibler, geborene Prince, von Oftringen, in Muri bei Bern, als Sekretärin des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Silbergasse 7 (Architekturbureau Scheibler).

Bureau de Moutier

20 juillet 1945.
Fonds de prévoyance pour le personnel de la maison J. Burri et Frères S.A., à Moutier, fondation (FOSC. du 28 décembre 1942, n° 301, page 2981). Par acte du 11 juin 1945, approuvé le 3 juillet suivant, par le Conseil exécutif du canton de Berne, les articles 3 et 10 de l'acte de fondation ont été abrogés et remplacés par de nouveaux. Les versements en faveur des employés et ouvriers ne peuvent être effectués que lorsque ceux-ci ou leurs proches parents (épouse, enfants mineurs, enfants majeurs incapables de travailler) tombent dans le besoin par suite de vieillesse, décès, maladie, accidents, invalidité ou chômage. Si la société anonyme «J. Burri et Frères S.A.» est liquidée, la fondation entre immédiatement en liquidation.

20 juillet 1945. Réveils, etc.
Louis Schwab S.A. Moutier, à Moutier, fabrication de réveils «Swiza» et «Lève-toi» et de tous genres de décolletages se rapportant à l'horlogerie ou à ses annexes (FOSC. du 22 août 1944, n° 196, page 1878). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 12 juillet 1945, la société a porté son capital social de fr. 100 000 à fr. 250 000 par l'émission de 300 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de fr. 250 000, divisé en 26 actions de fr. 1000 chacune et de 448 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Le capital social de fr. 250 000 est entièrement libéré. L'article 2 des statuts est modifié dans ce sens que le mot «Lève-toi» est supprimé. L'article 4 concernant les parts de fondateurs est abrogé. Les autres modifications ne sont pas soumises à publication.

Bureau de Neuveville

20 juillet 1945. Meubles, sellerie, etc.
Louis Emile Bonjour, à La Neuveville, commerce de meubles, sellerie, tapisserie (FOSC. du 8 novembre 1923, n° 262, page 2103). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

20 juillet 1945. Meubles, articles de sport, etc.
Paul Emile Bonjour, à La Neuveville. Le chef de la raison est Paul-Emile Bonjour, fils de Louis-Emile, de Lignières, à La Neuveville. Commerce de meubles, d'articles de voyages, de sport, atelier de tapissier. Rue du Port 19.

Bureau Nidau

29. Juni 1945.
Gebr. Gehri, Nickelage-Chromage, Aegerten, in Aegerten. Herbert Gehri, von und in Worben; Otto Gehri, von und in Worben, und Erich Gehri, von Worben, in Aegerten, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1945 begonnen hat. Einzig der Gesellschafter Herbert Gehri ist unterschriftsberechtigt. Betrieb einer Galvanisieranstalt und Fabrikation von Metallwaren aller Art. Schwadernaustrasse 380.

18. Juli 1945. Metallzifferblätter usw.
Progressia A.G., in Nidau (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1945, Seite 44). Die an Alice Jacot-Guillarmod erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

19 juillet 1945.
Société de laiterie de Montfaucon et environs, à Montfaucon, société coopérative (FOSC. du 11 mai 1936, n° 109, page 1146). En remplacement de Léon Maillard et de Charles Véya, respectivement président et secrétaire du comité, dont les signatures sont radiées, ont été nommés: président: Louis Farine, secrétaire: Maurice Quenet, les deux de et à Montfaucon. La société est engagée par la signature collective à deux du président, Léon Maillard, du vice-président, Raymond Boillat (déjà inscrit), et du secrétaire, Maurice Quenet (inscription d'office selon décision du Conseil exécutif du canton de Berne, du 19 juin 1945).

Zug — Zoug — Zugo

20. Juli 1945.
Schwestern-Fürsorgefond des Diakonieverbandes Ländli, in Oberägeri. Unter dieser Firma besteht gemäss Stiftungsurkunde vom 23. Juni 1945 eine Stiftung. Zweck der Stiftung ist, die Schwestern des Diakonieverbandes vor den Gefahren des Alters und der vorzeitigen durch Krankheit oder Unfall bedingten Arbeitslosigkeit zu schützen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und eine Kontrollstelle. Der Stiftungsrat wird gebildet aus dem jeweiligen Vorstand des Diakonieverbandes Ländli oder einem von diesem bezeichneten Ausschuss oder einem einzelnen Vorstandsmitglied. Dem Stiftungsrat gehören an: Diakonisse Wilhelmine Pohlmeier, von und in Oberägeri, Vorsteherin, und Diakonisse Elsbeth Bollier, von Zürich, in Oberägeri, Quästorin. Sie führen Einzelunterschrift. Das Domizil der Stiftung befindet sich am Sitz des Diakonieverbandes Ländli.

20. Juli 1945.
Mutterhausfond des Diakonieverbandes Ländli, in Oberägeri. Unter dieser Firma besteht laut Stiftungsurkunde vom 23. Juni 1945 eine Stiftung. Sie bezweckt die Errichtung und den Unterhalt eines Mutterhauses für die Schwestern des Diakonieverbandes, um diesen eine Heimstätte zu schaffen und zur Verfügung zu halten, sowie die Unterstützung von Tochteranstalten des Diakonieverbandes. Organe der Stiftung sind ein Stiftungsrat und eine Kontrollstelle. Der Stiftungsrat wird gebildet aus dem Vorstand des Diakonieverbandes Ländli oder einem von diesem bezeichneten Ausschuss oder einem einzelnen Vorstandsmitglied. Dem Stiftungsrat gehören an: Diakonisse Wilhelmine Pohlmeier, von und in Oberägeri, Vorsteherin, und Diakonisse Elsbeth Bollier, von Zürich, in Oberägeri, Quästorin. Sie führen Einzelunterschrift. Das Domizil der Stiftung befindet sich am Sitz des Diakonieverbandes Ländli.

20. Juli 1945. Vermögensverwaltungen usw.
Fides A.-G., in Zug (SHAB. Nr. 262 vom 7. November 1941, Seite 2238), Erwerb und Verwaltung von Vermögenswerten aller Art usw. Ulrich Wiederkehr ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues und einziges Mitglied der Verwaltung wurde Dr. Charles von Steiger, von Bern, in Arlesheim, gewählt. Er führt Einzelunterschrift.

20. Juli 1945. Apparate usw.
Landis & Gyr A.-G., in Zug (SHAB. Nr. 83 vom 11. April 1945, Seite 823), Fabrikation von Apparaten, Instrumenten usw. Fritz Schmutziger, von Aarau, in Zug, ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Dr. Hans Hefti-Haab, von und in Schwanden (Glarus). Er führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Prokura mit Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten wurde erteilt an Emil Lenggenhager, von Oberhelfenschwil (St. Gallen), in Zürich.

20. Juli 1945. Liegenschaften.
TERRASILVA A.G., in Zug. Unter dieser Firma hat sich laut Statuten und Gründungsurkunde vom 18. Juli 1945 eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt den Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von Liegenschaften jeder Art. Sie kann alle Geschäfte tätigen oder Verträge schliessen, die geeignet sind, den Geschäftszweck zu fördern oder die direkt oder indirekt mit ihm im Zusammenhang stehen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft übernimmt von der Kredit- & Verwaltungsbank Zug, in Zug, deren Liegenschaft an der Merkurstrasse 20 in Zürich 7 zum Kaufpreis von Fr. 245 000. Dieser Preis wird getilgt durch Uebernahme der bestehenden Hypotheken im Betrage von Fr. 185 000, durch Uebergabe von 48 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000 an die Verkäuferin und Gutschrift des Restbetrages von Fr. 12 000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die Verwaltung besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig gehört ihr als einziges Mitglied an Max Kaufmann-Widmer, von Wikon (Luzern), in Zug. Er führt Einzelunterschrift. Als Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde ferner ernannt Albert Zürcher-Gisler, von Menzingen, in Zug. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich Bahnhofstrasse 23 (bei der Kredit- & Verwaltungsbank Zug).

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

17 juillet 1945.

Dr. Claude Blancpain, Fabrique de produits alimentaires «Dyna», à Fribourg (FOSC. du 4 avril 1942, n° 77, page 779). La raison est radiée ensuite de reprise de l'actif et du passif et de la suite des affaires par «Dyna S. A.», fabrique de produits alimentaires, à Fribourg.

17 juillet 1945. Produits alimentaires, etc.

Dyna S. A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 29 juin 1945, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but la fabrication de produits alimentaires, pharmaceutiques et diététiques de toutes sortes, notamment ceux du Dr Claude Blancpain. La société reprend l'actif et le passif, ainsi que la suite des affaires, de la raison individuelle «Dr. Claude Blancpain, Fabrique de produits alimentaires „Dyna"», à Fribourg, selon bilan de reprise au 1er janvier 1945, accusant un actif de fr. 445 862. 25 et un passif de fr. 153 999. 34, soit un solde actif net de fr. 291 862. 91. Le prix de reprise est payé comme suit: reprise de 205 actions, entièrement libérées, à fr. 1000 du Dr Claude Blancpain fr. 205 000, bonification sur compte courant en faveur du Dr Claude Blancpain» fr. 86 862. 91, soit au total fr. 291 862. 91. Elle peut, en outre, s'intéresser à toutes autres fabrications et affaires, plus spécialement à celles de la branche alimentaire, et acquérir ou créer d'autres entreprises similaires. Le capital social est fixé à la somme de fr. 250 000, divisé en 250 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées de la façon suivante: 205 actions par le transfert à la société de l'apport d'actif de la raison individuelle «Dr. Claude Blancpain, Fabrique de produits alimentaires „Dyna"», soit fr. 205 000, et le solde de fr. 45 000 en espèces. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de: Paul Blancpain, de Villeret (Berne), président; Dr Claude Blancpain, de Villeret (Berne), vice-président et administrateur-délégué; Bernard Blancpain, de Villeret (Berne); Dr Pierre Blancpain, de Villeret (Berne); Dr Erwin Haag, de Diessenhofen (Thurgovie); tous à Fribourg. Celui-ci est, en outre, nommé sous-directeur. L'administrateur-délégué et le sous-directeur signent collectivement entre eux ou avec un autre membre du conseil d'administration. Siège: Passage du Cardinal.

20 juillet 1945.

Fonds de secours en faveur du personnel des Etablissements des Charmettes S. A. à Fribourg, à Fribourg. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 12 juin 1945, une fondation. Elle a pour but de venir en aide aux employés et ouvriers de la société fondatrice, au moyen d'attributions de bienfaisance de toute sorte qui pourront leur être faites. Les prestations auxquelles la fondatrice est obligée en vertu de la loi ou par contrat de travail sont interdites à la fondation. L'organe de la fondation est le conseil de fondation qui est composé de deux membres ou plus nommés par le conseil d'administration de la société fondatrice. Jules Gougler, de Granges-Paccot, est président; Pierre Auderset, de Corsalettes, vice-président et secrétaire/caissier; les deux à Fribourg. La fondation sera engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire/caissier. Siège de la fondation: Rue des Arsenaux 32.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

20. Juli 1945. Gasthaus, Tea-room.

G. Durrer-Meuwly, in Birsfelden. Inhaber dieser Einzelfirma ist Guido Durrer-Meuwly, von Sarnen, in Birsfelden. Gasthaus und Tea-room «Krone». Hauptstrasse 51.

20. Juli 1945.

Vogt Baugeschäft, in Allschwil (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1934, Seite 3050). Diese Einzelfirma ist infolge Uebergangs von Aktiven und Passiven an die Einzelfirma «Vogt Baugeschäft, Inhaberin Emma Vogt-Hofer», in Allschwil, erloschen.

20. Juli 1945.

Vogt Baugeschäft, Inhaberin Emma Vogt-Hofer, in Allschwil. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Emma Vogt-Hofer, von und in Allschwil, mit ihrem Ehemann Oskar Hofer, der gemäss Artikel 167 ZGB seine Zustimmung erteilt hat, in vertraglicher Gütertrennung lebend. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Vogt Baugeschäft», in Allschwil. Einzelprokura wird erteilt an Oskar Vogt-Hofer, von und in Allschwil. Baugeschäft (Hoch- und Tiefbau). Binningerstrasse 34.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Berichtigung.

Theodor Niederer's Erben & Co., in Altstätten (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1945, Seite 1695). Die Firma lautet **Theodor Niederer's Erbe & Co.**

7. Juli 1945. Chemische Produkte.

«WOKHI» Aktiengesellschaft in Liq., in Wil, Aktiengesellschaft, chemische Produkte (SHAB. Nr. 197 vom 23. August 1944, Seite 1891). Ueber diese Firma wurde am 24. Oktober 1944 der Konkurs erklärt. Das Verfahren ist durch Verfügung des Konkursrichteramtes Wil am 26. Mai 1945 geschlossen worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

19. Juli 1945. Bureauartikel.

Petermann + Kinseli, in Oberuzwil, Bureauartikel (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1945, Seite 1032). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «A. Kinseli», in Oberuzwil, erloschen.

19. Juli 1945. Bureaumaschinen, Bureaumöbel.

A. Kinseli, in Oberuzwil. Inhaber dieser Firma ist Albert Kinseli, von Kirchberg (St. Gallen), in Oberuzwil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Petermann + Kinseli», in Oberuzwil. Die Firma erteilt Einzelprokura an Max Keller, von Oberendingen, in Oberuzwil. Bureaumaschinen- und Bureaumöbel-Handel. Binzstrasse 145.

19. Juli 1945. Kiosk.

A. Zampedri, in Wattwil, Bahnhofkiosk (SHAB. Nr. 118 vom 21. Mai 1941, Seite 993). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

19. Juli 1945. Kiosk.

G. Zampedri, in Wattwil. Inhaber dieser Firma ist Guido Zampedri, von Grub, Gemeinde Eggersriet, in Wattwil. Bahnhofkiosk, Bahnhofplatz.

19. Juli 1945. Viehhandel usw.

Johann Gallus Brändle, in Friedlingen, Gemeinde Mosnang. Inhaber dieser Firma ist Johann Gallus Brändle, von Dreien, Gemeinde Mosnang, in Friedlingen, Gemeinde Mosnang. Landwirtschaft und Viehhandel. Friedlingen.

19. Juli 1945.

Personal-Fürsorgestiftung der Firma Hollenstein & Co. A.G. Henau, in Henau. Unter diesem Namen ist mit öffentlicher Urkunde vom 30. Juni 1945 eine Stiftung gemäss Artikel 80 ff. ZGB. errichtet worden. Sie bezweckt, sämtlichen Angestellten und Arbeitern der Stifterfirma durch Ausrichtung von Kapitalleistungen oder Renten mitzuhelfen, die wirtschaftlichen Folgen des Alters für sie selbst oder im Todesfalle für ihre Angehörigen erträglicher zu gestalten. Die Mithilfe kann auch im Falle unverschuldeter Notlage gewährt werden. Ferner kann die Stiftung bei Wohnungsnot Mittel zur Beschaffung von Wohnungen für Angestellte oder Arbeiter zur Verfügung stellen unter der Bedingung, dass die dienenden Liegenschaften entweder im Eigentum der Stiftung oder der Arbeitnehmer stehen müssen und nur zu Wohnzwecken Verwendung finden dürfen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3 von der Stifterfirma gewählten Mitgliedern. Von den Mitgliedern sind zwei aus dem Kreise der Destinatäre zu bestimmen. Den Destinatären steht bezüglich ihrer Vertreter im Stiftungsrat das Vorschlagsrecht zu. Emil F. Werner, von Basel, in Uzwil, Gemeinde Henau, ist Präsident; Paul Bürge, von Mosnang, in Niederuzwil, Gemeinde Henau, Aktuar. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: bei Hollenstein & Co. A.G.

19. Juli 1945. Goldschmiede-Werkstätte.

Walter Feuchter, in St. Gallen. Inhaber dieser Firma ist Walter Fritz Feuchter, von Deutschland, in St. Gallen. Goldschmiedewerkstätte, Rosenbergstrasse 26.

19. Juli 1945. Milchprodukte.

Schmid Walter, in St. Gallen. Inhaber dieser Firma ist Walter Schmid, von Ganterschwil, in St. Gallen. Milch-, Käse- und Butterhandlung. Falkensteinstrasse 1.

19. Juli 1945. Kosmetische Artikel.

BIO-kosma A.-G., bisher in Zürich, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1936, Seite 19). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 28. Juni 1945 wurde der Sitz nach Kappel verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert und dabei auch die Firma geändert in **BIOkosma A.G.** Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit kosmetischen Artikeln sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 20. Dezember 1935 und wurden am 28. Juni 1945 revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 20 000, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus höchstens 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Max Steidle, von Zürich, in Ebnat, als Präsident (neu); Rudolf Müller, von Basel, in Bassersdorf (bisher), als Vizepräsident, und Alice Steidle-Furter, von Zürich, in Ebnat (neu). Der Präsident des Verwaltungsrates und der Geschäftsführer Eduard Vogt (neu), von Reigoldswil (Basel-Land), in Kappel (St. Gallen), vertreten die Gesellschaft je durch Einzelunterschrift. Die bisherige Einzelunterschrift des nunmehrigen Vizepräsidenten Rudolf Müller ist erloschen. Geschäftslokal: Hauptstrasse 41.

Aargau — Argovie — Argovia

19. Juli 1945. Nachtrag.

Spar- und Leihkasse Oberfrelamt, in Muri, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 160 vom 11. Juli 1944, Seite 1574). Anlässlich der Statutenrevision vom 12. Februar 1944 wurden die bisherigen Namenaktien in Inhaberaktien umgewandelt. Das voll einbezahlte Grundkapital von Fr. 1 500 000 ist demnach nun eingeteilt in 7500 Inhaberaktien zu Fr. 200.

19. Juli 1945. Telephonschnüre.

Howag A. G., in Wohlen, Fabrikation von elastischen und unelastischen Telephonschnüren sowie ähnlichen Artikeln (SHAB. Nr. 246 vom 22. Oktober 1942, Seite 2403). In der Generalversammlung vom 16. Juli 1945 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 125 000, eingeteilt in 250 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500, auf Fr. 200 000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 150 neuen Namenaktien zu Fr. 500. Auf dieses neue Aktienkapital sind Fr. 50 000 einbezahlt. Dementsprechend wurden die Statuten revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 500. Auf das gesamte Aktienkapital sind Fr. 175 000 einbezahlt.

19. Juli 1945. Möbel.

Traugott Simmen & Cie., A.-G., in Brugg, Fabrikation von und Handel mit Möbeln usw. (SHAB. Nr. 304 vom 30. Dezember 1941, Seite 2664). Fritz Müri ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

19. Juli 1945.

Wohlfahrtsfonds der Firma Wartmann & Cie., in Brugg, Stiftung (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1945, Seite 271). Durch neue öffentliche Urkunde vom 22. Mai 1945 ist der Stiftungsakt vom 16. Oktober 1940 aufgehoben worden. Gegenüber den früher publizierten Bestimmungen ist indessen nur folgende Aenderung hervorzuheben: Zweck der Stiftung ist die Unterstützung von Angestellten und Arbeitern der Stifterin und ihrer Familien im Falle von Alter, Invalidität, Tod und Not jeder Art, durch direkte Unterstützung oder Versicherung. Zu Lasten des Stiftungsfonds dürfen keine Leistungen erbracht werden, deren Erfüllung rechtliche Pflicht der Stifterin oder deren Rechtsnachfolger ist. Mit Beschluss vom 3. Juli 1945 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau der neuen Stiftungsurkunde die Genehmigung erteilt.

19. Juli 1945.

Fürsorgefond der Firma Ferrum A.-G., in Rupperswil, Stiftung (SHAB. Nr. 288 vom 10. Dezember 1942, Seite 2811). Durch neue öffentliche Urkunde vom 13. Juni 1945 ist der Stiftungsakt vom 17. November 1942 teilweise abgeändert worden. Der Name lautet **Fürsorgefonds der Firma Ferrum A.-G.** Das Stiftungsvermögen darf zu keinen Leistungen herangezogen werden, die zu erbringen die Stifterin rechtlich verpflichtet ist. Alle weiteren Aenderungen berühren die bereits früher veröffentlichten Bestimmungen nicht. Mit Beschluss vom 25. Juni 1945 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau der neuen Stiftungsurkunde die Genehmigung erteilt.

19. Juli 1945. Technische Neuheiten.

Hans Würgler, in Oberentfelden. Inhaber dieser Firma ist Hans Würgler, von Schmiedrued, in Oberentfelden. Vertrieb technischer Neuheiten. Aarauerstrasse 168.

19. Juli 1945. Konfektion usw.

C. Gallivaggi Wohlen (Aarg.), in Wohlen (SHAB. Nr. 263 vom 8. November 1944, Seite 2476). Die Firma umschreibt die Natur des Geschäftes wie

folgt: Damen- und Herrenkonfektion, Masskonfektion, Herren- und Damenartikel, Bonneterie, Mercerie, Schirme, Parfümerien usw. Das Geschäftslokal befindet sich nun: Centralstrasse, Haus «Zur Stadt Paris».

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

18 luglio 1945.

Latteria-Caseificio Sociale di Faido, in Faido. Sotto tale denominazione è stata costituita una società cooperativa, avente per iscopo l'istituzione e l'esercizio di una latteria per garantire agli associati una completa e razionale utilizzazione del loro latte, proteggere i loro interessi ed assicurare ai consumatori del comune di Faido un regolare approvvigionamento in latte e latticini. La società è stata costituita il 13 gennaio 1944, in base a statuti di ugual data. Il capitale sociale è suddiviso in quote sociali di fr. 100. Per gli impegni della società risponde unicamente la sostanza sociale, esclusa ogni responsabilità personale dei soci. Le comunicazioni ai soci vengono date a mezzo postale. Le pubblicazioni appariranno sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La gestione sociale è affidata ad un consiglio di amministrazione composto di un presidente, di un vicepresidente e di un segretario/cassiere. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente o del vicepresidente, con quella del segretario. Il consiglio di amministrazione è stato costituito come segue: Michele Solari, da ed in Faido, presidente; Federico Ghisletta, da ed in Camorino, vicepresidente; Giacomo Pedimina, da Campello, in Faido, segretario/cassiere.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

19 juillet 1945.

Fromagerie de Cossonay, société coopérative dont le siège est à Cossonay (FOSC. du 17 octobre 1935, n° 243, page 2567). Dans ses assemblées des 8 juillet 1939 et 10 juillet 1943, la société a modifié son comité. François Landry, de Cossonay, est président; Alfred Guignard, du Chenit, vice-président; les deux à Cossonay; Gustave Cœytaux, secrétaire (déjà inscrit). Les pouvoirs de l'ancien président Samuel Barbey et de l'ancien vice-président Adrien Bolay, les deux démissionnaires, sont éteints. Dans son assemblée générale du 30 juin 1945, la société a revisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. La société a décidé de prendre comme nouvelle raison sociale **Société de Laiterie de Cossonay.** Elle a pour but de sauvegarder par le moyen de l'entr'aide coopérative les intérêts de ses associés: a) en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches; b) en mettant en valeur la production animale et agricole; c) en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. Les publications ont lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud, sous réserve des publications exigées par la loi qui sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité se compose de 3 à 5 membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau de Cully

17 juillet 1945. Hôtel.

André Bobert, à Puidoux, Hôtel des Chemins de fer (FOSC. du 16 mai 1938, n° 113, page 1092). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

17 juillet 1945. Vins.

L. Bovard, à Cully, vins en gros (FOSC. du 9 décembre 1904, n° 465, page 1858). La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Louis Bovard S.A.», à Cully.

17 juillet 1945. Vins.

Louis Bovard S.A., à Cully. Suivant acte authentique et statuts du 4 juillet 1945, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme, ayant pour but le commerce des vins. La société peut créer des succursales en Suisse et à l'étranger. Elle peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger, acquérir ou créer des entreprises semblables ou similaires et se charger de toutes les opérations et de toutes les fonctions qui sont de nature à développer le but de la société ou qui ont un rapport direct ou indirect avec son objet. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées en espèces. La société reprend l'actif et le passif de la maison «L. Bovard», vins en gros, à Cully, à laquelle elle fait suite, sur la base du bilan, arrêté au 31 décembre 1944, comportant tous droits et obligations qui sont nés depuis cette date, y compris tous marchés et contrats. Ce bilan accuse un actif de fr. 331 141.78 et un passif de fr. 194 803.28, laissant un actif net de fr. 136 338.50. Les assemblées générales sont convoquées par écrit. L'organe de publication est la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration de la société se compose d'un à trois membres. L'administration comprend deux membres qui sont Louis Bovard, fils de Jean-Louis, de et à Cully, et Louis-Philippe Bovard, fils du prénommé Louis, de Cully, au Treytorrens près Cully, commune de Puidoux. La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur.

Bureau de Lausanne

19 juillet 1945. Immeubles.

Maupas - Beaulieu B S.A., à Lausanne, affaires immobilières, société anonyme (FOSC. du 30 décembre 1939). L'administrateur James Ramelet est démissionnaire; sa signature est radiée. Frédéric Muller, d'Oberkulm (Argovie), à Bâle, est nommé seul administrateur, avec signature individuelle. Le bureau est transféré à Bâle, Rue Peter Merian 20, chez l'administrateur. Le siège légal est maintenu à Lausanne et transféré Rue St-Laurent 20, étude du notaire R. Krayenbühl.

19 juillet 1945. Immeubles.

Bois Fleuri S.A., à Renens, affaires immobilières (FOSC. du 23 mars 1944, page 691). L'administrateur Alfred Siegfried est démissionnaire; sa signature est radiée. René Perret, de Bremblens (Vaud), à Lausanne, est nommé seul administrateur, avec signature individuelle. Le bureau à Lausanne est transféré Chemin de la Joliette 2, chez l'administrateur.

20 juillet 1945. Produits techno-chimiques, papeterie, etc.

Fritz Pohl, à Lausanne, vente et représentation de produits techno-chimiques; articles de papeterie. Agence de publicité (FOSC. du 11 août 1943). La raison est radiée pour cause de départ du titulaire.

20 juillet 1945. Café.

Mme Vanotti, à Lausanne, exploitation d'un café, Avenue de l'Université 11, à l'enseigne «Café de l'Université» (FOSC. du 30 septembre 1938). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

Bureau de Nyon

20 juillet 1945.

Wolfram & Molybdène société anonyme, à Nyon (FOSC. du 2 mars 1943, page 481). L'administrateur Harold Bernard Eisner-Billo, de nationalité allemande, est, ensuite de dénationalisation, devenu apatride.

20 juillet 1945. Sels, acides, etc.

Acidia S.A., à Nyon (FOSC. du 10 juillet 1943, page 1593). L'administrateur Harold Bernard Eisner, de nationalité allemande, est, ensuite de dénationalisation, devenu apatride.

20 juillet 1945.

Fondation Stellram vieillesse, à Nyon (FOSC. du 1er juillet 1941, page 1280). Harold Bernard Eisner, membre du conseil de fondation, de nationalité allemande, est, ensuite de dénationalisation, devenu apatride.

Bureau de Vevey

17 juillet 1945. Mercerie, etc.

Ernest Tüscher, au Châtelard-Montreux, mercerie, bonneterie, lingerie, chemiserie, à l'enseigne «A la Renaissance» (FOSC. du 16 novembre 1943, n° 268). Le siège social et le domicile personnel du titulaire ont été transférés dans la commune des Planches-Montreux. Les magasin et bureau sont à l'Avenue du Kursaal 21.

19 juillet 1945.

Cartonnages S.A. Montreux, à Montreux, Le Châtelard. Sous cette dénomination, il a été constitué une société anonyme. Les statuts portent la date du 11 juillet 1945. Elle a pour but la fabrication et la vente de cartonnages en tous genres. La société pourra s'intéresser à toutes affaires industrielles, commerciales ou immobilières qu'elle estimera utiles à son développement. Le capital social est fixé à la somme de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un membre au moins. Actuellement, il est constitué comme il suit: Charles Séchaud, président, et Robert Séchaud, vice-président/secrétaire, les deux de Paudex et Sullens, à Montreux-Les Planches. La société est engagée par leur signature individuelle. Bureau de la société: La Rouvenaz, Le Châtelard, Rue de la Douane 1 (dans ses locaux).

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

13. Juni 1945.

Pfaffen Hermann, Transporte, Eyholz-Visp, in Eyholz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hermann Pfaffen, von Mund, in Eyholz. Transport von Baumaterialien.

14. Juni 1945. Konfektion, Mercerie.

G. Zengaffinen & Cie, in Turtmann. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 1. März 1941 begonnen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Gottfried Zengaffinen, von Gampel, in Turtmann. Kommanditär mit einer bar einbezahlten Kommandite von Fr. 10 000 ist Richard Lötscher, von Agarn, in Rotkreuz, Gemeinde Risch. Konfektion, Mercerie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

20 juillet 1945.

Caisse de Crédit Mutuel de Fontaines, à Fontaines, société coopérative (FOSC. du 5 mai 1942, n° 102, page 1033). William-Henri Challandes, vice-président, ne fait plus partie du comité de direction; sa signature est radiée. Dans sa séance du 24 mars 1944, le comité de direction a désigné Jules Gaffner, de Villiers, à Landeyeux, commune de Boudevilliers, jusqu'ici inscrit comme membre sans fonction spéciale, en qualité de vice-président de la société. La société est engagée par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

19 juillet 1945. Ebénisterie.

Fritz Ruff, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Fritz Ruff, de Wald (Appenzell Rh. ext.), à La Chaux-de-Fonds, époux séparé de biens de Hélène-Marie, née Wasser. Ebénisterie. Rue du Gazomètre 5.

Bureau de Neuchâtel

20 juillet 1945. Boucheries, etc.

Bell S.A., succursale de Neuchâtel (FOSC. du 20 juillet 1944, n° 168, page 1643), avec siège principal à Bâle. Hermann Herzer, de Wuppenau, à Bâle, a été nommé directeur; René Traber, de Bâle, à Neu-Allschwil, commune d'Allschwil, et Karl Waffenschmid, de et à Bâle, ont été nommés vice-directeurs; leurs pouvoirs comme fondés de procuration sont éteints. La procuration a été conférée à Peter Miescher, de et à Bâle. Tous engagent la société par leur signature collective à deux.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 111130. Hinterlegungsdatum: 10. Oktober 1944, 20 Uhr.
Aktiebolaget Fructus Fabriker, Ulvsunda, **Stockholm** (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Für die Schweiz mit Aepfeln hergestellte Erzeugnisse, nämlich Limonaden, erfrischende Getränke sowie Essenzen und Extrakte zur Herstellung von solchen.

POMMAC

Nr. 111131. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1945, 17½ Uhr.
Stora Kopparbergs Bergslags Aktieboiag, Falun (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schnellstahl und Hartmetall sowie Drehstähle aus Schnellstahl und Drehstähle mit Hartmetallschneide.

SÖDERFORS

REKORD

Nr. 111132. Hinterlegungsdatum: 1. März 1945, 16¾ Uhr.
Joseph Lucas, Limited, Great King Street, **Birmingham** (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Zünd- und Anlaufeinrichtungen für Explosionsmotoren, elektrische Stromerzeuger und Motoren und Steuerapparate für dieselben, elektrische Schalter, elektrische Mess- und Registrierapparate, elektrische Stromverteilungssysteme (Kabel und Kabelanschlüsse), elektrische Fahrzeuglampen, einschliesslich Luftfahrzeuglampen, Ausrüstung zur Heizung, Luftkonditionierung und Eisentfernung für Fahrzeuge, einschliesslich Luftfahrzeuge, Pumpen für Luft bzw. Flüssigkeiten und mit Druckwasser betriebene Mechanismen, Transformatoren, Pyromesser, Stromspulen und Relais, Hupen und Warnungsinstrumente, Batterien, Windschutzscheibenwischer, Geschützfeuermechanismen, Seitenrichtmaschinen für Gefechtstürme, Betriebsmechanismen von Untergestellen, Motorhauben und Kühlerklappen.

ROTAX

Nr. 111133. Hinterlegungsdatum: 9. April 1945, 18¼ Uhr.
Strebel-Muth, Morgartenstrasse 9, **Luzern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **58768.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. April 1945 an.

Zigarren, Zigaretten und Tabak.

Nr. 111134. Hinterlegungsdatum: 9. April 1945, 18¼ Uhr.
Strebel-Muth, Morgartenstrasse 9, **Luzern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **58769.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. April 1945 an.

Zigarren, Zigaretten und Tabak.

Nr. 111135. Hinterlegungsdatum: 9. April 1945, 18¼ Uhr.
Strebel-Muth, Morgartenstrasse 9, **Luzern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **58770.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. April 1945 an.

Zigarren, Zigaretten und Tabak.

PILATUS HELL

Nr. 111136. Hinterlegungsdatum: 9. April 1945, 18¼ Uhr.
Strebel-Muth, Morgartenstrasse 9, **Luzern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Stumpen nach den Angaben von Fritz Ringwald.

Nº 111137. Date de dépôt: 21 avril 1945, 12½ h.
Vacuum Oil Company Société Anonyme Française, Rue de Courcelles 46, **Paris** (France). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension des produits de la marque nº **58966.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 avril 1945.

Huiles, graisses et cires en tous genres et produits similaires employés pour le graissage, l'éclairage, le chauffage ou comme carburants, ainsi que des essences et autres produits générateurs de force motrice; graisseurs en tous genres, produits d'entretien, tels que substances pour lessiver, blanchir, nettoyer, détacher.

DELVAC

Nr. 111138. Hinterlegungsdatum: 3. Juli 1945, 15 Uhr.
Albert Chimowicz, Talstrasse 22, **Zürich 1** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte, Laxative.

Nº 111139. Date de dépôt: 22 mai 1945, 19 h.
Abrasive Tools Limited, Paddington Street 8/9, **Londres** (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Outils à main du genre des limes.

ABRAFIL

Nr. 111140. Hinterlegungsdatum: 24. Mai 1945, 17 Uhr.
SAMED, Société Anonyme, Rue des Terreaux 27, Lausanne (Suisse).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, medizinische, zahnärztliche und tierärztliche Instrumente, Apparate und Bedarfsartikel.

MEDENT

Nr. 111141. Hinterlegungsdatum: 24. Mai 1945, 17 Uhr.
SAMED, Société Anonyme, Rue des Terreaux 27, **Lausanne** (Suisse).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, medizinische, zahnärztliche und tierärztliche Instrumente, Apparate und Bedarfsartikel.

SAMAIDE

Nr. 111142. Hinterlegungsdatum: 14. Juni 1945, 5 Uhr.
Laboratoire Guhl Zürich, Wilfriedstrasse 7, **Zürich** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Haarpflege-, Kosmetik-, Parfümerie-Produkte aller Art.

Nr. 111143. Hinterlegungsdatum: 14. Juni 1945, 18 Uhr.
Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft, Chippis (Wallis, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Rohe Metalle, insbesondere Aluminium, Aluminium-Legierungen, Magnesium, Magnesium-Legierungen; Bleche, Bänder, Folien, Stangen, Rohre und sonstige Profile, Drähte aus Metall, insbesondere Aluminium, Aluminium-Legierungen, Magnesium und Magnesium-Legierungen, auch in Verbindung mit andern Werkstoffen; plattierte Metalle; Gußstücke aller Art; Walzblöcke, Pressbolzen und Schmiedestücke aus Metall, insbesondere Leichtmetall, Maschinenteile; Küchen- und Haushaltungsgeräte, Geräte für die Nahrungsmittel- und die chemische Industrie; Beschläge aller Art, insbesondere Bau- und Möbelbeschläge; Sportartikel.

SILAFONT

N° 111144. Date de dépôt: 14 juin 1945, 18 h.
Société Coopérative d'Achats de la Section de Lausanne de l'Union Suisse des Négociants en cigares, Rue de Genève 66, **Lausanne** (Suisse).
Marque de commerce.

Cigares bouts tournés, fabriqués avec du tabac brésilien.

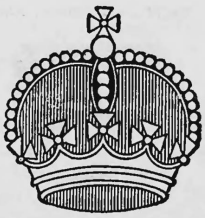
BRAZIL

COURONNE VERTE

N° 111145. Date de dépôt: 20 juin 1945, 15 h.
Société Coopérative d'Achats de la Section de Lausanne de l'Union Suisse des Négociants en cigares, Rue de Genève 66, **Lausanne** (Suisse).
Marque de commerce.

Cigares bouts tournés, fabriqués avec du tabac de Sumatra.

SUMATRA



COURONNE ROUGE

Nr. 111146. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1945, 17¼ Uhr.
Sumag, Sägen- und Maschinenmesserfabrik AG., Inhaber H. Briner, Wil (St.Gallen, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **59166.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Juni 1945 an.

Werkzeuge, Maschinen, Eisen- und Stahlwaren.

Nr. 111147. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1945, 17¼ Uhr.
Sumag, Sägen- und Maschinenmesserfabrik AG., Inhaber H. Briner, Wil (St.Gallen, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **59167.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Juni 1945 an.

Werkzeuge sowie Eisen- und Stahlwaren, mit Ausnahme solcher für Stickereiindustrie.

Nr. 111148. Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1945, 12¾ Uhr.
Pal Blade Corporation Limited, Notre Dame Street East 6263, **Montreal** (Canada). — Fabrik- und Handelsmarke.

Messerschmiedewaren und Rasiercreme.

PAL

N° 111149. Date de dépôt: 30 juin 1945, 5 h.
Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars, Société Anonyme, Fribourg (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° **59208.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 25 mai 1945.

Produits de cacao, confiserie, thé, produits alimentaires, articles de réclame, produits chimiques et pharmaceutiques.

Record

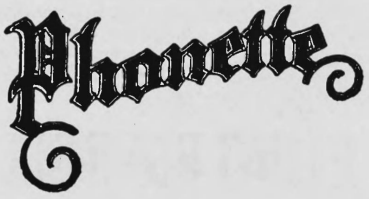
Nr. 111150. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1945, 19 Uhr.
Dr. A. Wander AG., Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Mückenschutzmittel in fester und flüssiger Form.

PIC

N° 111151. Date de dépôt: 5 juillet 1945, 21¼ h.
Hermann Thorens Société Anonyme, Ste-Croix (Vaud, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque n° **59700** de Hermann Thorens, Ste-Croix. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 juillet 1945.

Machines parlantes, pièces à musique, harmonicas à bouche, pièces détachées, accessoires des dits articles.



N° 111152. Date de dépôt: 6 juillet 1945, 22 h.
Fabrique Solvil des Montres Paul Ditisheim Société Anonyme, Rue du Rhône 27, **Genève** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° **59569.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 juillet 1945.

Montres, parties de montres, étuis.

BETA

N° 111153. Date de dépôt: 6 juillet 1945, 22 h.
Fabrique Solvil des Montres Paul Ditisheim Société Anonyme, Rue du Rhône 27, **Genève** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° **59619.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 juillet 1945.

Boîtes, mouvements de montres et étuis.

β

Nr. 111154. Hinterlegungsdatum: 7. Juli 1945, 12½ Uhr.
Kellog Company, Battle Creek (Michigan, Ver. Staaten v. Amerika). Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **59713.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. Juli 1945 an.

Aus Getreide hergestellte Frühstücksspeisen.

Kellogg's
ALBRAN

Nr. 111155. Hinterlegungsdatum: 9. Juli 1945, 12 Uhr.
Ed. Geistlich Söhne AG. für chemische Industrie, Wolhusen (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **59605.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Juni 1945 an.

Leime und Klebmittel aller Art.

Nr. 111156. Hinterlegungsdatum: 26. Oktober 1943, 18 Uhr.
Corn Products Refining Company, Battery Place 17, **New York** (Ver. Staaten v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **55396.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. Oktober 1943 an.

Sirup.

KARO

Nr. 111157. Hinterlegungsdatum: 28. Mai 1945, 20 Uhr.
Benz & Cie., Universitätsstrasse 69, **Zürich** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-pharmazeutische Artikel aus rein pflanzlichen Bestandteilen hergestellt.

PLANTAN

Nr. 111158. Hinterlegungsdatum: 29. Juni 1945, 13 Uhr.
Fremo AG., Weggisgasse 13, **Luzern** (Schweiz). — Handelsmarke.

Schuhe jeder Art.

Schuh-Patenschaft

N° 111159. Date de dépôt: 27 juin 1945, 19 h.
Benj. Peilaton SA., Solothurnstrasse 66—68, **Bienne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Roulements à billes.

ESKABÉ

N° 111160. Date de dépôt: 28 juin 1945, 5 h.
I. Gœnner, Vins Français, Centralstrasse 42, **Lucerne** (Suisse).
Marque de commerce.

Vins français pouvant porter une indication relative à leur origine, conformément à l'article 336 de l'ordonnance sur le commerce des denrées alimentaires de 1936/1943.

Grand Moulin

N° 111161. Date de dépôt: 28 juin 1945, 5 h.
I. Gœnner, Vins Français, Centralstrasse 42, **Lucerne** (Suisse).
Marque de commerce.

Vins français pouvant porter une indication relative à leur origine, conformément à l'article 336 de l'ordonnance sur le commerce des denrées alimentaires de 1936/1943.

Moulin Blanc

N° 111162. Date de dépôt: 28 juin 1945, 10 h.
Tièche, Schluep & Cie, Gurnigelstrasse 15, **Nidau** (Berne, Suisse).
Marque de fabrique.

Montres en tous genres.

Credos

N° 111163. Date de dépôt: 5 juillet 1945, 5 h.
Société des Produits Nestlé SA. (Aktiengesellschaft für Nestlé Produkte) (Società anonima dei Prodotti Nestlé) (Nestlé Products Co. Ltd.), Vevey Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits diététiques, aliments-médicaments, spécialités pharmaceutiques, vitaminées ou non; plus particulièrement produits pour le traitement des maladies de l'appareil digestif du nourrisson, de l'enfant et de l'adulte.

DIAROBON

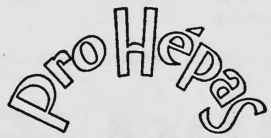
Nr. 111164. Hinterlegungsdatum: 4. Juli 1945, 18 Uhr.
Oskar Kambly, Trubschachen (Bern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Biscuits.

Victory-Crackers

Nr. 111165. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1945, 18 Uhr.
Albert Baiderer, Kalchbühlstrasse 40, **Zürich 2** (Schweiz).
Handelsmarke.

Pharmazeutische Spezialität.



Nr. 111166. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1945, 19 Uhr.
Otto Bieri, Huttwil (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Handweb-Leinen und -Halbleinen, Weisswaren, gewobene Schläuche.

Nr. 111167. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1945, 20 Uhr.
J. Stahel-Keller Aktiengesellschaft, Chemische und Seifenfabrik, Winterthur 2 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **59467.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Juli 1945 an.

Borax-Waschpulver mit Salmiak und Terpentin.

RAPIDE

Nr. 111168. Hinterlegungsdatum: 7. Juli 1945, 16 Uhr.

Kaffee-Spezial-Geschäft « Merkur », Schweizer-Chocoladen- & Colonialhaus AG., Bern (Schweiz). — Handelsmarke.— Erneuerung der Marke Nr. **59310.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Juni 1945 an.

Nahrungs- und Genussmittel, Reklame-Artikel.

Nr. 111169. Hinterlegungsdatum: 7. Juli 1945, 12½ Uhr.

Parfumerie Mignon AG., Zwingerstrasse 12, **Basel** (Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. **58470** von Eisenmann & Raas Parfumerie « Mignon ». Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. März 1945 an.

Parfüms, Lotions, kosmetische Präparate, Präparate für Mund-, Zahn- und Nagelpflege, Seifen, Seifenprodukte, Erzeugnisse für Schönheitspflege, Gesichtspuder, Kamm- und Bürstenwaren, Werkzeuge für Coiffeurgeschäfte.

MIGNON

N° 111170. Date de dépôt: 7 juillet 1945, 12½ h.

Kellog Company, Battle Creek (Michigan, E.-U. d'Amérique).

Marque de fabrique et de commerce.

Aliments de céréale pour déjeuners.

Kellogg's

Nr. 111171. Hinterlegungsdatum: 10. Juli 1945, 9 Uhr.

Amor, Schokoladen-, Confiserie- und Biscuitsfabriken AG., Randweg 7, **Bern** (Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **59287.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Juni 1945 an.

Honig und Mandeln enthaltende Milchschokolade.

Amiella

Nr. 111172. Hinterlegungsdatum: 10. Juli 1945, 9 Uhr.

Amor, Schokoladen-, Confiserie- und Biscuitsfabriken AG., Randweg 7, **Bern** (Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. **59288.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. Juni 1945 an.

Erfrischende Schokolade.

Friola

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Spanisch-schweizerische Wirtschaftsverhandlungen

Der Bundesrat genehmigte in seiner Sitzung vom 24. Juli 1945 die am 7. Juli 1945 in Madrid unterzeichneten Vereinbarungen. Diese ersetzen das Abkommen über den Waren- und Zahlungsverkehr vom 16. März 1940 sowie die dieses Abkommen ergänzenden spätern Vereinbarungen. Dagegen bleiben die Finanz- und Versicherungsvereinbarungen vom 11. Juni 1943 sowie das Transportabkommen vom 27. März 1941 aufrechterhalten. Die neuen Vereinbarungen über den Waren- und Zahlungsverkehr bestehen aus einem Abkommen über den Zahlungs- und Warenverkehr, einem Zeichnungsprotokoll, das hauptsächlich Durchführungsbestimmungen zuhanden der beiden Verwaltungen enthält, sowie je einer Liste über die spanischen und schweizerischen Warenlieferungen und eine Reihe von Briefwechseln. Das Abkommen über den Zahlungs- und Warenverkehr wird in den nächsten Tagen im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert.

Die beiden Warenlisten sind nicht abschliessend. Grundsätzlich können deshalb auch Produkte, die nicht in den Listen aufgeführt sind, geliefert oder bezogen werden.

Die Liste der schweizerischen Lieferungen umfasst hauptsächlich folgende Produkte (in der Reihenfolge des spanischen Zolltarifes aufgeführt): Hut- und Schuhgeflechte, Zuchtvieh, Schuhe, Fittings, Metallwaren, Werkzeuge, Fahrradbestandteile, Aluminiumprodukte, Maschinen, Instrumente und Apparate, Uhren, Camions, Kugellager, Anilinfarben, Schädlingsbekämpfungsmittel, pharmazeutische Spezialitäten, zahnärztliche Artikel, pharmazeutische Produkte, Zwischenprodukte für die Farbenherstellung, Textilhilfsstoffe, Schmirgelpapier, Bücher und Zeitschriften, Kunstdrucke, feine Baumwollgewebe, Stickereien, Wäsche, Konfektion, Seiden- und Kunstseidenzwirn, Seidengaze, Gewebe aus Seide, Kunstseide und Zellwolle, rein und gemischt, Seidenbänder usw. Soweit nötig, werden die Interessenten direkt oder durch Vermittlung der betreffenden Wirtschaftsverbände orientiert.

Die spanische Lieferliste nennt die meisten spanischen Agrarprodukte, wie frische Früchte, getrocknete Aprikosen, Aprikosenpulpe, Fruchtsäfte, frische und getrocknete Trauben, Zitronen, Orangen, Feigen, Mandeln, Haselnüsse, Gemüsekonserven, Safran, Zichorienwurzeln, frische und konservierte Fische, Fruchtkonserven, Rotwein, Süsswein. Ferner figurieren auf dieser Liste: Schaffelle, gegerbte Ziegen- und Lammfelle, Gerberrinde, Kork, Leinen- und Hanffasern, Leinen- und Hanfgarne, vegetabilische und tierische Haare, Hutstumpen, Flechtweiden, Pyrit, Eisen und Eisenprodukte, Blei, Zink, Antimon, Bismuth, Kolophonium, Schwefel, Terpentinöl, Manganbioxyd und Weinsteinsäure.

Ausfuhrgesuche für Gerberrinde, Flachs- und Hanffasern und -garne, Eisen, Blei und Schwefel werden von den spanischen Behörden nur entgegengenommen, wenn sie die Unterstützung der schweizerischen Gesandtschaft in Madrid geniessen. Die in diesen Produkten geplanten Transaktionen sind deshalb der Handelsabteilung durch Vermittlung der zuständigen kriegswirtschaftlichen Sektionen zu melden.

Gleichzeitig mit dem Abkommen über den Waren- und Zahlungsverkehr wurde das Abkommen über die Zurverfügungstellung von spanischem Schiffsraum verlängert. Dabei ist es gelungen, in Anpassung an die veränderten Preisverhältnisse auf dem internationalen Frachtenmarkt eine wesentliche Reduktion des Frachtsatzes für den Cabotageschiffsraum zu erzielen.

Es wurde ferner vereinbart, dass pro 1945 der volle Finanzertrag sowie die Zentralunkosten der schweizerischen Versicherungsgesellschaften überwiesen werden. Rückwanderguthaben, Unterstützungen, Studien- und Kurkosten, Pensionen und Renten sind wie in den beiden Vorjahren transferierbar.

Die Verhandlungen wurden schweizerischerseits von Herrn Minister de Torrenté geführt. Mitglieder der Delegation waren: Herr Dr. P. Aebi, vom Vorort des Schweizerischen Handels- und Industrievereins; Herr Dr. A. Borel, vom Schweizerischen Bauernverband, und Herr Dr. E. Stopper, von der Handelsabteilung. Als Delegierte wurden ferner beigezogen für Transportfragen: Herr O. Brunoni, Chef-Stellvertreter der Sektion für Seetransporte des Kriegs-Transport-Amtes; für Finanz- und Versicherungsfragen: Herr Generaldirektor C. A. Nussbaumer, Präsident des Komitees « Spanien » der Schweizerischen Bankiervereinigung, und Herr Direktor Dr. Plinio Pessina, Delegierter für Spanien des Verbandes konzessionierter schweizerischer Versicherungsgesellschaften. 170. 24. 7. 45.

Négociations économiques hispano-suisses

Le Conseil fédéral a approuvé dans sa séance du 24 juillet 1945 les arrangements signés le 7 juillet 1945 à Madrid. Ils se substituent à l'accord relatif au règlement du trafic commercial et des paiements du 16 mars 1940 ainsi qu'à ses dispositions additionnelles. En revanche, les accords relatifs au transfert des créances financières et aux paiements en matière d'assurance du 11 juin 1943 demeurent en vigueur, de même que l'accord concernant les transports du 27 mars 1941. Les nouveaux arrangements régissant le trafic commercial et les paiements comprennent un accord relatif au trafic des paiements et des marchandises, un protocole de signature, qui renferme notamment des prescriptions d'exécution à l'usage des administrations des deux pays, deux listes concernant les livraisons réciproques et quelques échanges de lettres. L'accord relatif au trafic des paiements et des marchandises sera publié ces prochains jours dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Les deux listes de marchandises n'ont pas un caractère limitatif. Les deux pays pourront donc échanger des produits qui ne figurent pas sur ces listes.

La liste des livraisons suisses englobe notamment les produits suivants (énumérés dans l'ordre du tarif douanier espagnol): tresses de chapeaux et tresses pour la fabrication de chaussures, bétail d'élevage, souliers, tuyaux et pièces de raccord, ouvrages en métal, outils, articles pour bicyclettes, ouvrages en aluminium, machines, instruments et appareils, montres, camions, roulements à billes, couleurs d'aniline, produits insecticides, spécialités pharmaceutiques, produits dentaires, produits chimiques pour l'industrie pharmaceutique, produits intermédiaires pour les colorants, produits chimiques auxiliaires pour l'industrie des textiles, papier d'émeri, livres et revues, impressions d'art, tissus fins de coton, broderies, lingerie, confection, fils retordus de soie pure et de soie artificielle, gaze à blutoir, tissus de soie, soie artificielle et fibranne, pure et mélangée, rubans de soie, etc. La Division du commerce fournira au besoin des renseignements complémentaires aux intéressés, directement ou par l'entremise de leur association professionnelle respective.

La liste des fournitures espagnoles comprend la plupart des produits agricoles de l'Espagne, tels que: fruits frais, abricots secs, pulpes d'abricots, sucs de fruits, raisins frais et secs, citrons, oranges, figues, amandes, noisettes, légumes conservés, safran, racines de chicorée, poissons frais et conserves de poissons, conserves de fruits, vins rouges, vins doux. Figurent également sur cette liste: les peaux de mouton, peaux tannées de chevreau et d'agneau, tan, liège, fibres de lin et de chanvre, crin végétal et animal, cloches pour chapeaux, osier, pyrite, fer et articles en fer, plomb, zinc, antimoine, bismuth, colophane, soufre, essence de térébenthine, bioxyde de manganèse et acide tartrique.

S'agissant d'exportation de tan, de fibres et de fils de lin et de chanvre, de fer, de plomb et de soufre, les administrations espagnoles n'accueilleront que les demandes d'exportation présentées par la légation de Suisse en Espagne. Les opérations relatives à ces produits devront donc être soumises à l'approbation de la Division du commerce, par l'entremise des sections compétentes de l'économie de guerre.

L'accord sur les transports qui garantit à la Suisse la mise à disposition du tonnage maritime a été prorogé. Vu la modification intervenue dans les prix des transports sur le marché international, notre pays a pu obtenir une réduction sensible du fret pour le cabotage.

Les accords prévoient en outre le transfert intégral des revenus de capitaux pour l'année 1945, ainsi que les frais généraux des compagnies suisses d'assurance. Les paiements relatifs aux avoirs des rapatriés, aux allocations, aux frais d'études et d'hospitalisation, aux pensions et rentes, pourront être transférés dans les mêmes conditions que les deux années précédentes.

La délégation suisse était composée de M. de Torrenté, ministre plénipotentiaire, président, et de MM. P. Aebi, du comité directeur de l'Union suisse du commerce et de l'industrie, A. Borel, de l'Union suisse des paysans, et E. Stopper, de la Division du commerce. Furent appelés à seconder la délégation à titre de délégués pour les questions de transport: M. O. Brunoni, suppléant du chef de la Section des transports maritimes de l'Office de guerre des transports; pour les questions financières et d'assurance: M. C.-A. Nussbaumer, directeur général de la Société de banque suisse, président du comité « Espagne » de l'Association suisse des banquiers, et M. Plinio Pessina, directeur de la Société suisse de réassurance, délégué pour l'Espagne de l'Association des compagnies d'assurance concessionnées.

170. 24. 7. 45.

Weisung Nr. 16 AH
der Sektion für Holz über allgemeine Holzversorgung
(Transport von Holz, Holzkohle und Torf)

(Vom 24. Juli 1945)

Gestützt auf die Verfügung Nr. 2 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 5. Dezember 1941, über die Einführung der Bewilligungspflicht für Transporte von für die Landesversorgung wichtigen Gütern (Transport von Holz und Holzkohle) und die Verfügung Nr. 1 des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 10. September 1942, über die Einführung der Bewilligungspflicht für Transporte von für die Landesversorgung wichtigen Gütern (Transport von Holz, Holzkohle und Torf), erlässt die Sektion für Holz, nachstehend « Sektion » genannt, folgende

Weisung:

I. Allgemeine Bestimmungen

1. Bewilligungspflicht. Der Bewilligungspflicht unterliegen die Transporte von Rundholz, Brennholz, Sägemehl (roh und brikettiert), Papierholz, Holzwolleholz, Rohgasholz und gebrauchsfertigem Gasholz, Holzkohle und Torf.

2. Begriffsbestimmungen. Als Brennholz im Sinne dieser Weisung gilt Holz in irgendwelcher Form, das nach der Art der Aufrüstung als Brennholz bezeichnet oder das als Brennstoff verwendet wird, wie Sterholz, Wellen, Scheiter, Astmaterial, Rinde, Stock- und Wurzelholz, Abholz, Leseholz, Tannzapfen, Abbruchholz, Sägerei- und Industrieabfälle, Holzspäne, Torfholz, Lignin.

Als Holzkohle im Sinne dieser Weisung gelten Holzkohle in Stücken, Holzkohleabfälle, wie Griess und Staub, roh und aufgearbeitet, sowie Holzkohlebriketts jeder Art.

Als Torf im Sinne dieser Weisung gelten Brenntorf, inbegriffen Spezialtorf, Halbtrockentorf, Nasstorf, Torfgriess, Torfmull, Torfstreue und Torfbriketts jeder Art.

3. Ausnahmen. Von der Bewilligungspflicht ausgenommen sind:

a) **Tannzapfen:** Strassentransporte sowie Bahntransporte unter einer Tonne;
b) **Armeeholz,** das mit Fahrbefehl oder Armee-Transportgutschein befördert wird;
c) **Haushaltungs-Umzüge:** Brennholz, Sägemehl und Torf, die in Verbindung mit einem Haushaltungsumzug transportiert werden und mengenmässig den üblichen Rahmen nicht übersteigen; vor dem Umzug muss jedoch die Zustimmung des zuständigen Gemeindebrennstoffamtes eingeholt werden;
d) **Einfuhr:** Transporte von Holz und Holzkohle von der Schweizer Grenze bis zur Empfangsstation; für Brennholz ist jedoch eine Beförderungsbewilligung der Sektion nötig;
e) die **Kantone** können für Strassentransporte innerhalb ihres Gebiets weitere Ausnahmen gestatten.

4. Gesuche. Die Gesuche um Erteilung der Transportbewilligungen müssen folgende Angaben enthalten:

a) Name und Adresse des Gesuchstellers (Absenders).
Absender im Sinne dieser Weisung ist diejenige Person oder Firma, die den Transport veranlasst, sei es mit eigenen Transportmitteln, sei es durch Uebergabe des Transportes an einen Dritten (öffentliche Transportanstalt, privater Frachtführer).
b) Ware, Menge, Sortiment.
c) Transportmittel.
d) Versandstation oder Abgangsort (Lagerplatz).
e) Empfangsstation oder Bestimmungsort.
f) Empfänger.
Die Kantone können weitere Angaben verlangen.

5. Zuständigkeit. Die Kantone bezeichnen die für die Erteilung der Transportbewilligung zuständigen Ausgabestellen (Oberforstamt, kantonale Zentralstelle für Holzversorgung, kantonale Zentralstelle für Kriegswirtschaft).

In besondern Fällen kann auch die Sektion Transportbewilligungen erteilen.

6. Rechtfertigung der Transporte. Um unwirtschaftliche Transporte zu vermeiden, hat sich die Ausgabestelle vor Erteilung einer Transportbewilligung zu vergewissern, dass der Transport zu verantworten ist. Hiezu müssen insbesondere zwei Voraussetzungen erfüllt sein:

a) Der Empfänger der Ware muss seine Bezugsberechtigung dartun (Rationierungsausweis, Kontingentsanspruch usw.).
b) Der Transport muss — selbst wenn er die Kantonsgrenze nicht überschreitet — wirtschaftlich sein (Vermeidung von Hin- und Hertransporten; Ausnützung des Transportraumes).

7. Bewilligungsformulare. Zur Erteilung der Transportbewilligungen dürfen nur die von der Sektion zur Verfügung gestellten Formulare verwendet werden.

Die ausgegebenen Bewilligungen sind kantonsweise fortlaufend zu numerieren.

8. Frachtbrief. Bei der Aufgabe von Sendungen bei den Schweizerischen Bundesbahnen und den vom Bund konzessionierten privaten Transportanstalten muss der Versandstation gleichzeitig mit der Transportbewilligung ein ordnungsgemäss ausgefüllter Frachtbrief abgegeben werden.

Auf dem Frachtbrief ist von der Versandstation der Vermerk anzubringen: « Transportbewilligung Nr..... liegt vor ».

9. Kontrolle.

a) Bei Transporten der Schweizerischen Bundesbahnen und den vom Bund konzessionierten privaten Transportanstalten:
Die Versandstation überprüft die Uebereinstimmung von Transportbewilligung und Frachtbrief. Sie vermerkt auf der Rückseite der Transportbewilligung das Datum und die Abfahrtszeit des Transportes, die Ware, deren Gewicht und Sortiment und bestätigt diese Angaben mit ihrem Stempel.
Sofort nach Ausführung des Transportes oder spätestens bei Ablauf der Gültigkeitsdauer sendet die Versandstation die Transportbewilligung an die Ausgabestelle zurück.

b) Bei Transporten privater Frachtführer:
Der Führer eines mit Holz, Holzkohle oder Torf beladenen Fuhrwerkes, Motorfahrzeuges oder Kahns muss im Besitz der Transportbewilligung sein und diese auf Verlangen vorweisen.
Er hat unmittelbar vor Beginn jedes Transportes auf der Rückseite der Transportbewilligung das Datum und die Abfahrtszeit, die Ware, deren Menge (Mass oder Gewicht) und Sortiment mit Tinte oder Tintenbleistift anzugeben.
Ebenso hat er die Beendigung jedes Transportes mit Datum und Ankunftszeit zu vermerken und die Richtigkeit seiner Angaben durch seine Unterschrift zu bestätigen.
Der Empfänger bestätigt die Richtigkeit der auf der Transportbewilligung enthaltenen Angaben ebenfalls mit seiner Unterschrift.
Sofort nach Ausführung des Transportes oder spätestens bei Ablauf der Gültigkeitsdauer sendet der Frachtführer die Transportbewilligung an die Ausgabestelle zurück.

10. Buchführung. Die Ausgabestellen haben ein Verzeichnis der erteilten Transportbewilligungen anzulegen. Darin sollen die Nummern der Transportbewilligungen und die unter Ziffer 4, Literas a bis f, aufgeführten Angaben enthalten sein.

Die wieder eingegangenen Transportbewilligungen sind im Verzeichnis abzutragen und nach Nummern geordnet aufzubewahren.

II. Besondere Bestimmungen für Torftransporte.

11. Unzulässige Torftransporte. Torftransporte aus den Kantonen Freiburg, Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf,
in die Kantone Zürich, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Schaffhausen, Appenzell-ARh., Appenzell-IRh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Tessin
und umgekehrt sind untersagt. Für derartige Transporte dürfen von den Kantonen keine Transportbewilligungen erteilt werden.

12. Ausnahme: Auf Spezialtorf im Sinne der Verfügung Nr. 536 A/45 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, vom 21. März 1945, über die Produktions- und Handelshöchstpreise für Brenntorf findet Ziffer 11 dieser Weisung nicht Anwendung.

III. Straf- und Schlussbestimmungen

13. Strafbestimmungen. Widerhandlungen gegen diese Weisung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelverfügungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

Unabhängig vom Strafverfahren bleibt der Entzug erteilter Bewilligungen vorbehalten.

14. Inkrafttreten. Diese Weisung tritt am 1. August 1945 in Kraft.

Auf den gleichen Zeitpunkt wird das Kreisschreiben Nr. 3 AH der Sektion für Holz, vom 19. September 1942, über allgemeine Holzversorgung (Transport von Holz, Holzkohle und Torf; Ausdehnung der Bewilligungspflicht) aufgehoben.

Instructions n° 16 AH de la Section du bois concernant l'approvisionnement général en bois

(Transport de bois, de charbon de bois et de tourbe)

(Du 24 juillet 1945)

Vu l'ordonnance n° 2 du Département fédéral de l'économie publique, du 5 décembre 1941, réglant le transport de marchandises importantes pour l'approvisionnement du pays (transport de bois et de charbon de bois); vu l'ordonnance n° 1 de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, du 10 septembre 1942, réglant le transport de marchandises importantes pour l'approvisionnement du pays (transport de bois, de charbon de bois et de tourbe), la Section du bois, dénommée ci-après «section», édicte les instructions suivantes:

I. Dispositions générales

1. Régime de la permission préalable. Sont soumis au régime de l'autorisation préalable: les transports de grumes, de bois de feu, de sciure brute et en briquettes, de bois de raperie, de bois pour laine de bois, de bois carburant brut et préparé, de charbon de bois et de tourbe.

2. Définitions. Par bois de feu, au sens des présentes instructions, il faut entendre le bois de n'importe quelle forme qui, selon le genre de préparation, est désigné comme bois de feu ou qui est utilisé comme combustible, tels que le bois en stères, les fagots, les bûches, les branchages, les écorces, le bois de souche (troncs et racines), le bois épave, le bois mort, les cônes de sapin, le bois de démolition, les déchets de scieries et de l'industrie, les copeaux, les kerbes et le lignine.

Par charbon de bois, au sens des présentes instructions, il faut entendre le charbon de bois en morceaux et les déchets de charbon de bois, tels que granulé et poussier, bruts ou préparés, ainsi que les agglomérés de charbon de bois de toute espèce.

Par tourbe, au sens des présentes instructions, il faut entendre la tourbe combustible, y compris la tourbe spéciale, la tourbe mi-sèche, la tourbe brute, le poussier de tourbe, la tourbe horticole, la tourbe pour litière et les briquettes de tourbe de toute espèce.

3. Exceptions. Sont exceptés du régime de la permission préalable:

a) **cônes de sapin:** les transports par route ainsi que les transports par chemins de fer de quantités inférieures à une tonne;
b) **bois de l'armée** dont le transport est accompagné d'un ordre de marche ou d'un bon de transport de l'armée;
c) **déménagements domestiques:** le transport de bois de feu, de sciure et de tourbe à l'occasion de déménagements domestiques, pour autant que les quantités transportées à cette occasion ne dépassent pas le cadre usuel; il faudra toutefois être en possession d'une autorisation de l'office communal des combustibles compétent, avant que le déménagement ait lieu;
d) **importation:** les transports de bois et de charbon de bois, de la frontière suisse à la première gare de destination; pour le bois de feu, cependant, une autorisation de réexpédition accordée par la section est nécessaire.
e) **Les cantons** peuvent faire d'autres exceptions pour les transports par route qui ne sortent pas de leur territoire.

4. Demandes. Les demandes d'autorisations de transport doivent contenir les indications suivantes:

a) Noms et adresse du requérant (expéditeur).
Au sens des présentes instructions, l'expéditeur est la personne ou la maison qui effectue le transport par ses propres moyens ou qui le fait effectuer par un tiers (entreprise de transport publique ou privée).
b) Marchandise, quantité, assortiment.
c) Moyen de transport.
d) Gare d'expédition ou lieu d'expédition (dépôt).
e) Gare de destination ou lieu de destination.
f) Destinataire.

Les cantons peuvent exiger d'autres indications encore.

5. Compétence. Les cantons désignent l'office compétent (inspection des forêts, office cantonal du bois, office cantonal de l'économie de guerre) pour délivrer les autorisations de transport.

Dans certains cas, la section peut, elle aussi, délivrer les autorisations de transport.

6. Justification du transport. Afin d'éviter les transports irrationnels, l'office compétent doit s'assurer, avant d'accorder une autorisation, que le transport est justifié.

Pour cela doivent être remplies en particulier deux conditions:

a) Le destinataire de la marchandise doit prouver son droit d'acquisition (titre de rationnement, attribution d'un contingent, etc.).
b) Le transport — même s'il ne dépasse pas les frontières du canton — doit être rationnel (on évitera de transporter de la même marchandise en sens contraires, et l'on utilisera tout l'espace disponible sur les véhicules).

7. Formulaires. Seuls les formulaires fournis par la section doivent être employés pour établir les autorisations de transport.

Les autorisations établies seront numérotées; les numéros formeront une série continue pour chaque canton.

8. Lettres de voiture. Pour les envois confiés aux CFF. ou à des entreprises de transport privées concessionnées par la Confédération, on remettra à la gare d'expédition, outre l'autorisation de transport, une lettre de voiture réglementairement établie.

La gare d'expédition notera sur la lettre de voiture la remarque «Autorisation de transport n°..... a été présentée».

9. Contrôle.

a) Pour les transports effectués par les CFF. et les entreprises de transport privées, concessionnées par la Confédération:
La gare d'expédition vérifiera la concordance entre l'autorisation de transport et la lettre de voiture. Elle indiquera au dos de l'autorisation la date et l'heure de départ du transport, la marchandise, son poids et l'assortiment dont elle se compose. Elle certifiera, par apposition de son timbre, l'exactitude de ces indications.
Sitôt le transport effectué ou au plus tard à l'expiration de la durée de validité, la gare d'expédition retournera l'autorisation au service cantonal qui l'a délivrée.
b) Pour les transports effectués par tout transporteur privé:
Le conducteur de char, de véhicule à moteur, de bateau, chargés de bois, de charbon de bois ou de tourbe, doit être en possession d'une autorisation de transport et la présenter à toute réquisition.
Il doit, immédiatement avant chaque transport, inscrire à l'encre ou au crayon-encre, au dos de l'autorisation, la date et l'heure de départ, la marchandise, sa quantité (volume ou poids) et l'assortiment dont elle se compose.
Il indiquera de la même manière la date et l'heure à laquelle s'est terminé le transport et certifiera l'exactitude de ses déclarations par l'apposition de sa signature.
Le destinataire certifiera aussi l'exactitude des indications contenues dans l'autorisation de transport en y apposant sa signature.
Sitôt le transport effectué ou au plus tard à l'expiration de la durée de validité, le transporteur retourne l'autorisation au service cantonal qui l'a délivrée.

10. Tenue de livre. Les services compétents devront posséder un registre des autorisations qu'ils ont délivrées dans lequel seront portés les numéros des autorisations de transport et les indications vues sous chiffre 4, lettres a à f.

L'on inscrira dans ce registre le retour des autorisations qui seront conservées par ordre numérique.

II. Dispositions spéciales concernant le transport de tourbe

11. Transports de tourbe interdits. Il est interdit: de transporter de la tourbe des cantons de Fribourg, Vaud, Valais, Neuchâtel et Genève,

dans les cantons de Zurich, Uri, Schwyz, Obwald, Nidwald, Glaris, Zoug, Schaffhouse, Appenzell, Rodes extérieures et intérieures, St-Gall, Grisons, Argovie, Thurgovie, Tessin;

et inversement.

Les cantons ne délivreront aucune autorisation pour de tels transports.

12. Exceptions. Le chiffre 11 des présentes instructions ne s'applique pas à la tourbe spéciale, au sens des instructions n° 536 A/45 de l'Office fédéral du contrôle des prix, du 21 mars 1945, concernant les prix maximums de production et de vente de la tourbe combustible.

III. Dispositions finales

13. Dispositions pénales. Les infractions aux présentes instructions ainsi qu'aux prescriptions d'exécution et décisions d'espèce qui s'y réfèrent seront réprimées conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

Est réservé, indépendamment de la poursuite pénale, le retrait d'autorisations qui auraient été accordées.

14. Entrée en vigueur. Les présentes instructions entrent en vigueur le 1er août 1945.

A la même date est abrogée la circulaire n° 3 AH de la Section du bois, du 19 septembre 1942, sur l'approvisionnement général en bois (transport de bois, de charbon de bois et de tourbe; extension du régime de la permission préalable).

Istruzioni N. 16 AH della Sezione del legno concernenti l'approvvigionamento generale con legna

(Trasporto di legna, di carbone di legna e di torba)

(Del 24 luglio 1945)

Vista l'ordinanza N. 2 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 5 dicembre 1941, che istituisce l'obbligo dell'autorizzazione per trasporti di merci indispensabili per il paese (trasporto di legna e di carbone di legna), vista l'ordinanza N. 1 dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, del 10 settembre 1942, che regola il trasporto delle merci indispensabili per il paese (trasporto di legna, di carbone di legna e di torba), la Sezione del legno, chiamata qui di seguito «sezione», emana le seguenti istruzioni:

I. Disposizioni generali

1. Regime del permesso preventivo. Sono soggetti al regime del permesso preventivo: i trasporti di tondoni, di legna da ardere, di segatura greggia e in formelle, di legna da carta, di legna per lana di legna, di legna carburante greggia e preparata, di carbone di legna e di torba.

2. Definizioni. Per legna da ardere, ai sensi delle presenti istruzioni, si intende la legna di qualsiasi forma che, per il suo genere di preparazione, è designata come legna da ardere o che è utilizzata come combustibile, quale la legna in steri, le fascine, la legna spaccata, la ramaglia, le scorze, la legna di ceppaia (tronchi e radici), la legna abbandonata, la legna morta, le pigne, la legna di demolizione, i cascami di segheria e dell'industria, le schegge, le tacche e la lignina.

Per carbone di legna ai sensi delle presenti istruzioni si intende il carbone di legna in pezzi e i cascami di carbone di legna, quali i granulati e la polvere, greggi o preparati, come pure le formelle di carbone di legna di ogni genere.

Per torba ai sensi delle presenti istruzioni si intende la torba combustibile, compresa la torba speciale, la torba semisecca, la torba greggia, la polvere di torba, la torba da concime, la torba da strame e le mattonelle di torba di ogni genere.

3. Eccezioni. Sono eccettuati dal regime del permesso preventivo:

a) **pigne:** i trasporti stradali, come pure i trasporti ferroviari di quantitativi inferiori ad una tonnellata;
b) **legna dell'esercito** il cui trasporto è accompagnato da un ordine di marcia o da un buono di trasporto dell'esercito;

c) **traslochi domestici:** la legna da ardere, la segatura e la torba trasportate in occasione di traslochi domestici, semprecchè le quantità trasportate non sorpassino i limiti usuali; prima di procedere al trasloco, occorre tuttavia essere in possesso di un'autorizzazione dell'ufficio comunale dei combustibili competente;

d) **importazione:** i trasporti di legna e di carbone di legna, dalla frontiera svizzera alla prima stazione di destinazione; per la legna da ardere è però necessaria un'autorizzazione di rispedizione rilasciata dalla sezione.

e) **I cantoni** possono consentire altre eccezioni per i trasporti stradali che non oltrepassano il loro confine.

4. Domande. Le domande intese ad ottenere autorizzazioni di trasporto devono contenere i seguenti dati:

a) Nome ed indirizzo del richiedente (speditore).
È speditore ai sensi delle presenti istruzioni la persona o la ditta che eseguisce il trasporto con mezzi propri o che lo fa eseguire da un terzo (impresa di trasporto pubblica o privata).
b) Merce, quantità, assortimento.
c) Mezzo di trasporto.
d) Stazione o luogo di spedizione (deposito).
e) Stazione o luogo di destinazione.
f) Destinatario.

I cantoni possono esigere altre indicazioni.

5. Competenza. I cantoni designano l'ufficio competente al rilascio delle autorizzazioni di trasporto (ispettorato forestale, ufficio cantonale approvvigionamento legna, ufficio cantonale dell'economia di guerra).

In certi casi le autorizzazioni di trasporto possono anche essere rilasciate dalla sezione.

6. Giustificazione del trasporto. Allo scopo di evitare trasporti irrazionali, l'ufficio competente deve assicurarsi, prima di accordare un'autorizzazione, che il trasporto è giustificato. A tal uopo devono essere particolarmente adempite due condizioni:

a) Il destinatario della merce deve comprovare il suo diritto d'acquisto (documento di razionamento, assegnazione di un contingente, ecc.).
b) Il trasporto deve essere razionale, anche se non oltrepassa i confini del cantone (si eviterà di trasportare la stessa merce in senso contrario e si utilizzerà tutto lo spazio disponibile sui veicoli).

7. Moduli. Le autorizzazioni di trasporto possono essere allestite soltanto sui moduli messi a disposizione dalla sezione.

Le autorizzazioni rilasciate saranno numerate; i numeri formeranno una serie continua per ogni cantone.

8. Lettera di vettura. Per gli invii affidati alle Ferrovie federali svizzere o ad imprese di trasporto private titolari dell'autorizzazione federale, si dovrà rimettere alla stazione speditrice, oltre all'autorizzazione di trasporto, una lettera di vettura allestita conformemente alle prescrizioni.

La stazione speditrice apporterà sulla lettera di vettura la menzione « L'autorizzazione di trasporto N. ..... è stata presentata ».

9. Controlli.

a) Per i trasporti effettuati dalle Ferrovie federali svizzere e dalle imprese di trasporto private autorizzate dalla Confederazione:
La stazione speditrice verificherà se l'autorizzazione di trasporto concorda con la lettera di vettura. Essa indicherà a tergo dell'autorizzazione la data e l'ora della partenza del trasporto, la merce, il suo peso e l'assortimento di cui è composta. Essa certificherà, apponendo il suo bollo, l'esattezza di queste indicazioni.
Appena effettuato il trasporto o, al più tardi, allo spirare della durata della validità, la stazione speditrice ritornerà l'autorizzazione all'ufficio cantonale che l'ha rilasciata.

b) Per i trasporti effettuati da qualsiasi impresa di trasporto privata:
I conducenti di carri, autoveicoli o chiatte carichi di legna, di carbone di legna o di torba devono essere in possesso di un'autorizzazione di trasporto e presentarla se richiesta.
Immediatamente prima di ogni trasporto, essi devono iscrivere a tergo dell'autorizzazione, con inchiostro o matita copiativa, la data e l'ora di partenza, la merce, la sua quantità (volume o peso) e l'assortimento di cui è composta.
Essi indicheranno allo stesso modo la data e l'ora alla quale il trasporto è stato terminato e certificheranno l'esattezza delle loro dichiarazioni apponendo la propria firma.
Il destinatario certificherà parimente l'esattezza delle indicazioni contenute nell'autorizzazione di trasporto apponendovi la sua firma.
Appena effettuato il trasporto o, al più tardi, allo spirare della durata della validità, l'impresa di trasporto ritornerà l'autorizzazione all'ufficio cantonale che l'ha rilasciata.

10. Contabilità. Gli uffici competenti dovranno possedere un registro delle autorizzazioni da essi rilasciate, nel quale saranno iscritti i numeri delle autorizzazioni di trasporto e le indicazioni di cui alla cifra 4, lettere a—f.

In questo registro si dovranno cancellare le autorizzazioni ritornate, le quali dovranno essere conservate per ordine numerico.

II. Disposizioni speciali concernenti il trasporto di torba

11. Trasporti di torba vietati. È vietato trasportare torba dai cantoni di Friborgo, Vaud, Vallese, Neuchâtel e Ginevra,
nei cantoni di Zurigo, Uri, Svitto, Untervaldo Alto, Untervaldo Basso, Glarona, Zugo, Sciaffusa, Appenzello Interno, Appenzello Esterno, San Gallo, Grigioni, Argovia, Turgovia, Ticino
e viceversa. I cantoni non dovranno rilasciare alcuna autorizzazione per tali trasporti.

12. Deroghe. La cifra 11 delle presenti istruzioni non si applica alla torba speciale ai sensi della prescrizione N. 536 A/45 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi, del 21 marzo 1945, concernente i prezzi massimi di produzione e di vendita della torba combustibile.

III. Disposizioni penali e finali

13. Disposizioni penali. Le infrazioni alle presenti istruzioni, alle prescrizioni esecutive e alle singole decisioni emanate in virtù di esse saranno punite conformemente al decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

È riservato, indipendentemente dalla procedura penale, il ritiro di autorizzazioni che fossero già state rilasciate.

14. Entrata in vigore. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1º agosto 1945.

A contare da questa data è abrogata la circolare N. 3 AH della Sezione del legno, del 19 settembre 1942, sull'approvvigionamento generale con legna (trasporto di legna, di carbone di legna e di torba; estensione del regime del permesso).

Telegrammverkehr mit den Niederlanden

Die Generaldirektion PTT teilt mit: Der Telegrammverkehr mit den Niederlanden ist nunmehr über Grossbritannien wieder zugelassen. Handelsgeschäftliche Telegramme sind jedoch nur soweit zulässig, als sie Feststellungen über Tatsachen, Anfragen oder Auskünfte enthalten oder den Unterhalt oder den Schutz von Liegenschaften betreffen. 170. 24. 7. 45.

Trafic télégraphique avec les Pays-Bas

La Direction générale des PTT communique: Le trafic télégraphique avec les Pays-Bas est de nouveau autorisé en transit par la Grande-Bretagne. Toutefois, les télégrammes commerciaux ne sont admis que s'ils concernent la constatation de faits, l'échange de renseignements ou l'entretien et la protection de propriétés. 170. 24. 7. 45.

Traffico telegrafico con i Paesi Bassi

La Direzione generale delle PTT comunica: Il traffico telegrafico con i Paesi Bassi è di nuovo ammesso attraverso la Gran Bretagna. I telegrammi commerciali sono però accettati soltanto se contengono constatazioni di fatti, domande o informazioni, oppure se concernono la manutenzione o la protezione di beni stabili. 170. 24. 7. 45.

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

Baden und Zürich, den 23. Juli 1945.

TODESANZEIGE

Mit tiefem Bedauern benachrichtigen wir Sie vom Hinschied unseres

Senior-Chefs

Emil Reinle

Kaufmann

Der Verstorbene war uns während 40 Jahren ein vorbildlicher Chef.

Wir werden den Verstorbenen als lieben Mitarbeiter in dankbarer Erinnerung behalten.

Die Angestellten und Arbeiter der Firmen Emil Reinle, Baden und Zürich

Killwangen, den 23. Juli 1945.

TODESANZEIGE

Es ist unsere schmerzliche Pflicht, Sie von dem erfolgten Hinschied unseres hochverehrten Verwaltungsratspräsidenten

Herrn

Emil Reinle sen.

in Kenntnis zu setzen.

In dankbarer Anerkennung gedenken wir der wertvollen Dienste, die der Verstorbene als Mitbegründer unseres Unternehmens diesem als Verwaltungsratspräsident geleistet hat.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Betoneisen AG., Killwangen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 25. Juli 1945, vormittags 9 Uhr 30, in Baden statt.

Jenny & Cie.
Société fiduciaire, Bâle
Fondée en 1922
Consultations fiscales

Gesucht
stiller Teilhaber
zur Erweiterung von Engrosfirma der Mercerie-Bonneteriebranche. Erforderliches Kapital: Fr. 50 000. Eventuell von der gleichen Firma zur Gründung einer Aktiengesellschaft
kapitalkräftige Aktionäre
gesucht. Offerten unter Chiffre E 37158 Lz an die Publicitas Luzern. Lz 122

CLIPPER-DIENST
Lisboa—USA. wöchentlich
Lisboa—Natal vierzehntäglich
in Natal Anschluss nach
Brasilien, Argentinien usw.
Ab Lisboa Schiffverkehr nach USA., Zentral- und Südamerika und Afrika.
Jeden Dienstag sind die neusten Abfahrtsmeldungen aus Lisboa bei uns erhältlich.
Beratung, Platzbelegung u. Einholung der verschiedenen Transit-Visen durch
AG. DANZAS & CIE.
Generalagentur und Unterregenturen
BASEL Centralbahnplatz 8 Tel. 31966
ZURICH Bleicherweg 62 Tel. 273031
GENEVE Rue du Mont-Blanc 5 Tel. 26633

„Primus-Tiger"
der Super unter den **Velo-Anhängern**
tausendfach bewährt durch seine vollendete Konstruktion und seine wuchtigen Tigerräder

Drehpunkt
der Einzelradefederung
Tragkraft 200 kg
Keine Firma ohne dieses nützliche Fahrzeug in vier Grössen sofort lieferbar
Von **1000** Velo-Anhängern „Primus-Tiger",

die wir dem Verkehr übergeben haben, musste noch kein einziger Gummireifen ersetzt werden. „Primus-Tiger" ist also der Velo-Anhänger, der sogar für die Gummireifen garantiert...
Verlangen Sie unseren illustrierten Prospekt mit den vielen Fahrzeugmodellen für jeden Zweck
Primus Kölliker Fahrzeugbau Zürich, Bäckerstrasse 51
Telephon 27 79 84 und 27 57 43
H

Schwindende
Jugendkräfte...?
Verbrauchtheit, Schlappheit und körperliche Impotenz? Dann rechtzeitig eingreifen mit **SEXVIGOR.** Erneuert verlorengegangene Kräfte, verhindert vorzeitiges Altern und schenkt Ihnen Spannkraft, Energie und Lebensfreude wieder.

Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen in wirksamer Dosierung: Hormone, Lecithin, Phosphate, Eisen, Calcium, Kola-, Puama- und Yohimbe-Extrakte.
Das Hormongehalt wird vom Schweiz. Institut für Hormone, Lausanne, ständig kontrolliert.
Probe-Packung 50 Tabletten Fr. 6.50
Original-Packung 100 Tabl. Fr. 12.—
Kur-Packung 300 Tabletten Fr. 32.50
In allen Apotheken.
franz. Spezialität
Depot und Versand durch:
LAUSANNE Pharmacie de l'Etoile
ZURICH Victoria-Apotheke, Dr. Egloff, Bahnhofstraße 71
BASEL Markt-Apotheke, Marktgasse 5
BERN Apotheke Dr. Studer, Spitalgasse 32
ST. GALLEN Hecht-Apotheke Hausmann
LUZERN Central-Apotheke, Rickli & Cie.
SCHAFFHAUSEN Quidort-Apotheken
CHUR Landi-Apotheke, Poststraße
GENF Pharmacie Junod 169-8

Die feine
Bridge-Karte
mit individuellen
Initialen

2 Spiele in elegantem Etui Fr. 11.70
LANDOLT-ARBENZ CO AG
Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 239757

Stempel Gravuren Tel. 27 37 81 2 Stunden!
Dringende in Speckert u. Klein Zürich, Löwenstr. 58

Demandez à la FOSC. des numéros-spécimens de la «Vie économique»

Zürich, den 23. Juli 1945.

DANKSAGUNG

Für die überaus zahlreichen Beweise der Wertschätzung und der Teilnahme, die wir anlässlich des Hinschiedes unseres

Herrn Carl Asal

Delegierter des Verwaltungsrates

entgegennehmen durften, danken wir von Herzen.

Verwaltungsrat und Direktion der
Weltifurrer Internationale Transport-AG.

Commune de Lausanne

Emprunt 3% de 1897

Amortissement de 1945

48e tirage de 566 obligations remboursables à fr. 500 le 15 octobre 1945

34	1071	2174	3348	4284	5408	6509	7472	8872	10541	11617	12872	14082	15162
36	1170	2234	3357	4308	5414	6554	7515	8900	10555	11672	12878	14084	15175
46	1187	2276	3361	4322	5427	6566	7556	8944	10612	11688	12938	14176	15225
77	1230	2324	3407	4323	5435	6586	7597	8980	10645	11704	12963	14195	15265
84	1240	2349	3445	4332	5472	6590	7604	8988	10649	11745	12979	14238	15309
106	1283	2370	3467	4369	5516	6634	7641	9060	10662	11807	13007	14295	15334
110	1334	2394	3502	4370	5537	6689	7653	9084	10663	11883	13118	14311	15345
208	1379	2430	3504	4375	5598	6691	7661	9124	10671	11894	13150	14348	15346
222	1397	2491	3520	4376	5646	6702	7739	9166	10674	11951	13165	14360	15355
292	1434	2492	3526	4404	5655	6708	7786	9198	10812	11954	13188	14395	15371
356	1450	2493	3595	4405	5668	6756	7816	9203	10825	11964	13190	14401	15399
443	1505	2505	3667	4495	5708	6796	7817	9218	10827	11971	13202	14409	15411
468	1522	2570	3678	4497	5713	6799	7829	9245	10898	11980	13206	14411	15428
473	1559	2579	3686	4507	5793	6803	7842	9255	10907	12011	13208	14462	15461
492	1573	2593	3713	4517	5797	6850	7856	9277	10956	12061	13218	14466	15473
496	1587	2601	3795	4527	5802	6889	7868	9336	10986	12069	13240	14485	15497
497	1627	2608	3826	4562	5805	6912	7982	9416	11032	12074	13257	14501	15519
510	1629	2609	3831	4585	5815	6915	8040	9509	11047	12093	13297	14512	15534
538	1631	2701	3882	4612	5853	6963	8049	9590	11052	12110	13314	14548	15641
551	1641	2722	3887	4630	5905	6986	8088	9685	11083	12182	13317	14575	15650
603	1696	2738	3918	4686	5908	6989	8107	9688	11178	12211	13334	14583	15654
613	1702	2772	3946	4690	5934	7001	8117	9703	11183	12253	13347	14609	15678
628	1708	2817	3953	4736	5957	7087	8121	9748	11208	12286	13418	14698	15722
632	1710	2818	3979	4800	5990	7099	8141	9819	11273	12332	13460	14703	15804
645	1720	2841	3985	4805	6050	7105	8153	9824	11342	12399	13564	14733	15848
654	1731	2856	3997	4830	6089	7148	8203	9910	11358	12408	13567	14746	15857
669	1746	2874	4002	4847	6116	7157	8246	9941	11363	12412	13594	14751	15874
773	1750	2878	4022	4853	6216	7159	8316	9985	11377	12433	13630	14790	15912
778	1752	2879	4043	4937	6217	7179	8343	10087	11441	12454	13658	14794	15921
788	1768	2933	4048	5003	6234	7197	8405	10108	11454	12460	13769	14838	15932
803	1799	2965	4050	5011	6280	7215	8413	10113	11470	12503	13843	14841	15938
837	1883	3001	4061	5056	6282	7244	8416	10129	11503	12567	13846	14846	15948
907	1902	3033	4077	5070	6290	7246	8490	10167	11507	12578	13900	14898	15993
919	1909	3071	4119	5126	6332	7258	8492	10221	11509	12586	13911	14911	
947	1917	3088	4122	5204	6369	7293	8502	10237	11526	12608	13954	14929	
952	1926	3162	4141	5213	6381	7307	8548	10246	11534	12619	13983	14989	
959	1950	3207	4184	5239	6390	7308	8615	10333	11553	12674	14001	15009	
967	2045	3232	4217	5318	6405	7332	8658	10348	11563	12716	14014	15017	
976	2067	3251	4251	5334	6427	7405	8667	10389	11566	12800	14051	15019	
978	2096	3288	4268	5375	6464	7444	8717	10390	11597	12826	14054	15095	
1001	2162	3317	4275	5394	6483	7446	8851	10516	11600	12851	14071	15159	

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Amortissement de 1937: n° 15115.

Amortissement de 1938: nos 3948, 8739, 8740, 8743, 10697, 12884, 15784.

Amortissement de 1939: nos 270, 1316, 1812, 3682, 3974, 4142, 4288, 4674, 4757, 5740, 5860, 6497, 6826, 7550, 8034, 8666, 10792, 10816, 13641.

Amortissement de 1940: nos 137, 1084, 1920, 2075, 3599, 3638, 3639, 3734, 4126, 4127, 4292, 5192, 5212, 5214, 5635, 5660, 5755, 6059, 6433, 6712, 7030, 8225, 8595, 8756, 9045, 9866, 9932, 9937, 10063, 10222, 10787, 10804, 11044, 11205, 11513, 11519, 12388, 13692, 14106, 15781, 15892.

Amortissement de 1941: nos 1491, 1582, 2574, 2955, 3112, 3383, 3690, 3765 3821, 4007, 4082, 4281, 4282, 4676, 4760, 4763, 4765, 4797, 4837, 4878, 5189, 5193, 5662, 5664, 5737, 5742, 5873, 6203, 6718, 7988, 8033, 8295, 8379, 8411, 8503, 9615, 9732, 10074, 10211, 10216, 10679, 10696, 10784, 11195, 11404, 11536, 13093, 13241, 13283, 13599, 14026, 14132, 14145, 14649, 15127, 15149, 15714, 15783.

Amortissement de 1942: nos 169, 818, 825, 1456, 1534, 1572, 1797, 1943, 2264, 2285, 2868, 3605, 3693, 3952, 4677, 4680, 4695, 4851, 4927, 5173, 5176, 5327, 5650, 5674, 5733, 5751 7250, 7609, 8701, 9129, 9135, 9156, 9298, 9456, 9592, 9660, 9863, 9877, 9880, 10006, 10064, 10090, 10139, 10556, 10573, 10810, 10817, 11501, 11523, 11529, 11837, 11962, 12389, 12874, 13080, 13596, 13748, 13760, 14025, 14297, 14371, 14491, 14688, 14710, 15199, 15219, 15888, 15902.

Amortissement de 1943: nos 912, 2469, 2650, 3193, 3235, 3643, 3645, 4094, 4286, 4511, 4526, 4528, 4532, 4636, 4649, 4675, 4889, 5087, 5182, 5219, 5680, 5876, 6401, 6406, 6487, 7142, 7576, 7686, 8044, 8501, 9098, 9586, 9788, 9915, 10079, 10162, 10178, 10777, 11042, 11528, 11783, 11810, 12302, 12305, 12359, 12387, 13172, 14062, 14285, 14510, 14995, 15397, 15424, 15502, 15718.

Amortissement de 1944: nos 871, 1557, 2365, 2470, 2885, 3975, 3983, 4008, 4098, 4274, 4279, 4541, 4552, 4688, 4696, 4703, 4739, 5198, 5218, 5481, 5654, 5678, 5756, 5879, 6399, 6477, 6890, 7079, 7137, 7469, 7498, 7560, 7564, 8019, 8224, 8383, 8746, 8787, 9097, 9659, 9754, 9916, 10078, 10219, 10686, 10722, 10783, 11179, 11181, 11510, 11517, 11702, 11821, 12301, 12381, 12385, 12425, 12479, 12480, 13338, 13757, 13784, 14080, 14662, 14714, 15025, 15114, 15260, 15745. L 208

Lausanne, le 14 juillet 1945. DIRECTION DES FINANCES.

PATEK, PHILIPPE & CO. SA., GENÈVE

L'assemblée générale annuelle aura lieu à une date ultérieure. Un dividende intérimaire de 5% sera payé sur présentation du coupon n° 4 au siège de la société, Rue du Rhône 41, Genève, à partir du 1er septembre 1945. X 166

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

In Erbschaftssachen der am 16. Juli 1945 verstorbenen

Marie Felder sel.,

gewesene Inhaberin eines Spezerei-, Tuch- und Wollgeschäftes, von und wohnhaft gewesen in Ruswil, Dorf, Badstube.

Die Gläubiger und Schuldner der Erblasserin, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche und Schulden bis und mit dem **27. August nächsthin** auf der **Gemeinderatskanzlei Ruswil** anzumelden.

Den Gläubigern der Erblasserin, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft haftbar (Artikel 580 u. ff., 590 und 591 des ZGB. und § 75 u. ff. des kantonalen Einführungsgesetzes). Lz 121

Ruswil, den 21. Juli 1945. **Gemeinderatskanzlei Ruswil (Luzern).**

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.